



Gemeinde Kurier

Ostseeheilbad Graal-Müritz

Mitteilungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz

Gemeinde: Graal-Müritz, Ribnitzer Str. 21

Sprechzeiten: Di. 9.00 – 11.30 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr, Do. 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

25. Jahrgang

10. Juni 2016

06/2016



Schwimmcup 2016 - Die Mannschaft der Ostseegrundschule Graal-Müritz

Telefon-Verzeichnis

Gemeindeverwaltung Graal-Müritz
Ribnitzer Straße 21
18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz

Ansprechpartner	Aufgaben	Ruf-Nr.	Zimmer-Nr.
Herr Frank Giese	Bürgermeister	81112	17
Frau Rosemarie Gattschau	Sekretariat	81111	16
Allgemeine Verwaltung			
Herr Stephan Braun	Personal/Bezüge Schulen	81121	9
Frau Erika Vopel	Kindereinrichtungen, Bibliothek, Heimatmuseum	81122	10
Kämmerei			
Herr Tilo Wollbrecht	SGL Kämmerei	81151	14
Frau Astrit Loll	Kasse	81153	13
Frau Candy Kleinvogel	Steuern	81152	15
Frau Anne Jenß	Kasse	81154	13
Bauamt			
Frau Petra Taraschewski	SGL Bauamt	81141	19
Herr Klaus Brännich	SB Bauamt	81143	20
Frau Silke Acksteiner	SB Bauamt	81143	20
Frau Maria Pogadl	Liegenschaften	81142	21
Kurpark/Wirtschaftshof			
Herr Hubert Gutmann		81131	22
	oder 0151 20077621		
Ordnung und Soziales			
Frau Heike Wegner	SGL Ordnung und Soziales Gewerbe	81171	2
Frau Susanna Seibt	Standesamt und Einwohner- meldeamt	81132	6
Frau Petra Vanselow	Wohngeldstelle	81135	5
Frau Birgit Pietsch	Verkehrs- angelegenheiten	81173	1
Herr Marco Karkossa	Ordnung und Sicherheit	81172	3

Rathausinformationen

Information der Bürgervorsteherin

Liebe Graal-Müritzerinnen und Graal-Müritzer,
 hier mein versprochenes Bericht über die Gemeindevertretersitzung im Monat April.

Sehr gefreut habe ich mich über die zahlreichen interessierten Besucher; die Mehrzahl von ihnen waren unsere neuen syrischen Mitbewohner. Vielen Dank, dass Sie unserer Gemeindevertretung so viel Aufmerksamkeit geschenkt haben.

Mit insgesamt 17 Tagesordnungspunkten hatten wir Abgeordneten eine umfangreiche Tagesordnung abzuarbeiten.

Zuerst bestätigten wir einstimmig Herrn Winfried Bähn und Frau Heidemarie Köhler in ihren Funktionen als Schiedspersonen. Beide wohnen in Graal-Müritz und haben sich bereit erklärt, für eine weitere Amtsperiode (5 Jahre) als Schiedsperson bzw. stellv. Schiedsperson für unsere Gemeinde tätig zu sein.

Im nächsten Tagesordnungspunkt beschäftigten wir uns mit dem Finanzierungsplan für die Ausstattungsgegenstände (Mobiliar u.ä.) des Seniorentreffs. Wie Sie wissen, wird der Treff zurzeit saniert und kann deshalb durch den neuen Betreiber noch nicht genutzt werden. Deshalb hat die Gemeindevertretung auch beschlossen, auf die Mieterträge für die Monate Januar bis Juli 2016 zu verzichten und bereits erhaltene Mieterträge zurückzuzahlen. Der nicht

gezahlte Mietzins wird nun vom Träger für die Finanzierung der Inneneinrichtung eingesetzt.

Endlich geht auch die Sanierung des Seniorentreffs los. Die Gemeindevertreter stimmten einstimmig für die Vergabe der Tischlerarbeiten an die Firma LIGNA Elmenhorst.

Um die Jahresrechnung 2014 des gemeindlichen Eigenbetrieb „Tourismus und Kurbetrieb“

ging es im Punkt 7 der Tagesordnung. Das Ergebnis der Jahresabschlussprüfung für das Wirtschaftsjahr wurde beschlossen und dem Bürgermeister als Betriebsleiter wurde Entlastung erteilt. Der Jahresgewinn 2014 soll zur Tilgung des Verlustvortrages verwendet werden.

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass der Wirtschaftsprüfer für kommunale Betriebe alle 5 Jahre wechseln muss. Die Gemeindevertreter bestätigten das Ergebnis einer Ausschreibung und beauftragte die „AWADO Deutsche Audit GmbH WPG StBG“ mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes „Tourismus und Kurbetrieb“.

Persönlich habe ich mich sehr gefreut, dass sich im Tagesordnungspunkt „Anerkennung als Seeheilbad - Finanzierung“ die Mehrheit der Abgeordneten dem Beschlussvorschlag, die notwendigen vertraglichen Grundlagen zur Stuserhaltung zu schaffen, anschließen konnten. Graal-Müritz hat den Titel „Seeheilbad“ seit dem Jahr 1960. Insgesamt gibt es nur 6 weitere Orte hier in Mecklenburg-Vorpommern mit dieser Bezeichnung. Der jetzt gefasste Beschluss erfolgte nach Zurückstellung in der Februarsitzung und nochmaliger Diskussion im Tourismusausschuss. Das Für und Wider ist sorgfältig abgewogen worden. Manche Touristiker unseres Ortes meinten, dass der Status/ Titel und Urlaubernachfrage nicht unmittelbar zusammenhängen. Das mag auf den ersten Blick so wirken, aber, wenn wir es zulassen, dass unserem Ort der Titel aberkannt wird, würde dann nicht auch ein Stück weit Tradition verloren gehen?

Das im Tagesordnungspunkt „2. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Graal-Müritz „betroffene Areal liegt zwischen Birkenallee und Friedhofsweg. Hier soll ein Gebiet für Wohnungsbebauung und Gewerbe entwickelt werden. Da im derzeitigen F-Plan dort überwiegend die Nutzungsart „Wald“ ausgewiesen wird, ist eine entsprechende Änderung erforderlich, die durch die Abgeordneten auch so beschlossen wurde. Jetzt prüfen die zuständigen Ämter.

Viele von Ihnen kennen bestimmt den schlechten Zustand des Gehwegs im westlichen Teilabschnitt der Straße „Zur Eselswiese“ bis Kreuzung Eulenberg. Dieser wird nun erneuert und die Auftragsvergabe wurde beschlossen.

Liebe Graal-Müritzer,

dieser Gemeindekurier erscheint am 10. Juni.

Für die gemeinsame Aktion zur Säuberung unseres Ortes im Monat April möchte ich an dieser Stelle allen Beteiligten nochmals meinen Dank sagen. Auch im Mai fanden wieder viele Veranstaltungen in unserem Ort statt. Bestimmt waren einige von Ihnen zur Saisonauftaktveranstaltung - dem Sandburgenwettbewerb? Es ist schön zu sehen, dass immer mehr Familien mitmachen - diesmal wurde u.a. mit der Teilnahme einem fünfjährigen Geburtstagskind ein ganz besonderer Wunsch erfüllt.

Erinnern Sie sich noch an die Vorpfindstwoche und den hohen Temperaturen? Leider erwischten uns die Eiseiligen am Pfingstsonntag dann so richtig. Es war ein Härte-test für die vielen Campingfreunde, die nicht nur nicht grillen durften, sondern auch niedrigen Temperaturen, Regen und Hagel trotzten. Dafür klappte es zum Rhododendronparkfest dann wieder mit dem Wetter. Unsere Rhododendronkönigin wurde für ein weiteres Jahr in ihrem Amt bestätigt und erstmalig haben wir auch eine Prinzessin. Ich habe mich sehr gefreut, auch Besucher aus unserer Partnergemeinde Barsbüttel begrüßen zu dürfen. Als Gastgeschenk überreichte der Vorsitzende des Bürgervereins einen Rhododendron an unsere Königin und brachte den Wunsch zum Ausdruck, dass sich dies als Tradition fortsetzen könnte. So würde sich der Pflanzenbestand immer wieder verjüngen. Schöne Idee!

Wir bedanken uns bei den Barsbüttlern indem wir sie zu einem Besuch im Heimatmuseum und einer Rundfahrt mit der Tuki Bahn einladen.

Und nun wünsche ich Ihnen einen schönen Monat Juni - vielleicht sehen wir uns beim Mittsommerfeuer? und natürlich immer gerne auch zu den Sitzungen der Gemeindevertretung.
Übrigens finde ich den neuen „Kopff“ der Titelseite unseres Gemeindekurier sehr gelungen. Eine schöne Idee unseres Bürgermeisters basierend auf dem Gestaltungsvorschlag von Herrn Weyrich.

Ihre Bürgervorsteherin
Dr. Benita Chelvier

Mein Spruch des Monats:

Es ist nicht wenig Zeit, die wir haben, sondern viel Zeit, die wir nicht nutzen.

Sokrates, griechischer Philosoph, 469 bis 399 v. Chr.

Tourismus und Kur GmbH Graal-Müritz

Informationen zur Abrechnung der Kurabgabe und Kassenöffnungszeiten im Haus des Gastes

Sehr geehrte Vermieter und Beauftragte für die Kurabgabeabrechnung,

Bitte entlasten Sie unsere Touristinformation von Abrechnungs- und Kassierungsarbeiten!

Unsere Hauptkasse im Haus des Gastes - 1. Etage R. 204 - hat wie folgt geöffnet:

Montag, Mittwoch, Freitag

9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Es ist nicht notwendig, dass Sie die Kurabgabe in Form von Bargeld einzahlen

Wir quittieren Ihnen gern die abgegebenen Meldescheine und stellen dann eine Rechnung. Somit können Sie den Betrag bequem überweisen und die Zeit für das Bargeldzahlen entfällt.

Sie können uns auch die abzurechnenden Meldescheine per Post oder auf anderem Weg zukommen lassen. Neue Meldescheine - in überschaubarer Stückzahl - schicken wir Ihnen auch gern auf dem Postweg zu. Somit sparen Sie ebenfalls Zeit.

Am einfachsten ist die Nutzung des elektronischen Meldeschein-systems! Wir informieren Sie gerne!

Dr. Bernd Kuntze
Geschäftsführer

02.05.2016

Fahrten zur „Ribnitzer Tafel“

Auf Initiative des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen (Sozialausschuss) mit Unterstützung der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtsverbände werden auch in den kommenden Monaten (nach Bedarf) für bedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger weiterhin Fahrten zur „Ribnitzer Tafel“ organisiert. Ortsansässige Vereine und Privatpersonen haben sich bereit erklärt, den Transport zu übernehmen bzw. Fahrzeuge bereit zu stellen. Die Tafel hat jeweils Freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr geöffnet. Abfahrt wird entsprechend Bedarf jeweils **09.15 Uhr vom ALDI Parkplatz** sein.



Bitte vorher telefonisch bei Johannssen melden: **Tel.: 13580**
Die nächsten Fahrten finden am 13. und 27. Mai 2016 statt.

Jens-Peter Johannssen

Mitglied Ausschuss für Jugend, Schulen, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen

Unsere Müllsammelaktion

Viele Einwohner hatten sie vermisst - die alljährliche Strandsäuberungsaktion zum Saisonbeginn. Sie war immer eine gute Gelegenheit, gemeinsam etwas für unseren Ort zu tun, so die einhellige Meinung. Und trotzdem gab es eine mehrjährige Pause. Wahrscheinlich deshalb, weil die eigentliche Intention - Urlaubern und Einheimischen einen sauberen Strand zu präsentieren - durch die immer ausgefeiltere Technik bei den Reinigungsgeräten überflüssig geworden zu sein schien. Also galt es neue Wege zu beschreiten und andere Wirkungsbereiche zu suchen. Am 23. April gab es daher drei Ausgangspunkte für alle Arbeitswilligen: den Seeblick, die Wendeschleife in Müritz und den Spielplatz am Wasserturm. Obwohl die ersten beiden Sammelstellen direkte Nähe zum Strand aufwiesen, blieb unser Star diesmal unbeachtet. Jedoch erwies es sich als dringend notwendig, die Dünen vom Unrat zu befreien. Dort konnten zehn Leute hintereinander entlang gehen - und alle fanden immer noch etwas: Raketen, leere Flaschen, Plastetüten, Papier und natürlich tonnenweise Zigarettenkippen. Wie muss man sich das vorstellen? Da liegt man schön am Strand, genießt die einmalige Natur, die See, den Geruch des Meeres, sieht den dahinziehenden Wolken zu und bohrt ganz entspannt seinen Zigarettenstummel in den warmen feine Sand...Ist doch wirklich zu viel verlangt, sich einen kleinen Behälter mitzubringen, und man merkt ja immer erst vor Ort, dass man Raucher ist... Aber ich schweife ab.

Am Schöpfwerk, links und rechts der Promenade, auf den Wegen im Moor und im Wald blieb kein Müll unentdeckt. Knapp zwei Stunden lang sammelten ungefähr hundert Freiwillige alles auf, was nicht dorthin gehörte. Besonders erfreulich war, dass unsere Neubürger aus der Strandstraße fast vollständig an dieser Aktion teilnahmen. Da hängten die jungen Muttis den Müllsack kurzerhand an den Kinderwagen, und schon konnten sie mithelfen und auf diese Weise dem Ort, der sie so gastfreundlich aufgenommen hatte, etwas zurückgeben.



Immer dabei: unsere hilfsbereiten Mitarbeiter vom Kurpark/ Wirtschaftshof



Haben wir noch etwas übersehen?

Nach getaner Arbeit tat die Suppe aus der Gulaschkanone der Feuerwehr gut. Auch das Wetter hatte es richtig gut mit uns gemeint. Klärchen leuchtete in die dunkelsten Winkel, damit nichts unentdeckt bleiben konnte. Einzige Wermutstropfen an diesem Vormittag waren die auffälligen Zerstörungen, die wahrscheinlich in der Nacht zum Samstag von irgendwelchen ... angerichtet

worden waren. Eine neue weiße Bank total verkohlt, eine braune mit zertretener Sitzfläche...da fehlen einem die Worte...aber dazu muss man gar nichts weiter schreiben, denn wer so etwas tut, ist wahrscheinlich auch des Lesens unkundig...Es ist gut, dass die Gemeindevertretung beschlossen hat, die Ortsbestreifung durch den Sicherheitsdienst ABS ab dem 1. Mai zu verstärken. Hoffen wir, dass solche „Entdeckungen“ dann die Ausnahme bleiben. Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer. Auf ein Neues im nächsten Jahr!

Anke Griese



Susanne und Rudi Kreuzmann sowie Martin Chelvier warten auf die hungrigen Sammler



Los gehts!

Bereitschaftsdienste

Fahrservice Acksteiner

Telefon: 0152 24246214

Krankenfahrten zur Strahlen- und Chemotherapie, Dialyse, Kur und Reha, ambulante Arztfahrten, Krankenhausfahrten, Flughafen-transfer, Hoteltransfer, Ausflüge, günstiger als Taxitarif.

Der Diensthabende der Gemeindeverwaltung Graal-Müritz

ist an den Wochenenden unter der Telefon-Nummer 0171 7433763 zu erreichen.

Das Polizeirevier Sanitz

ist unter der Telefon-Nummer 038209 440 (24 Std.) zu erreichen.

Die Polizeistation Graal-Müritz

ist unter der Telefon-Nummer 038206 74862 zu erreichen. Bei Nichtbesetzung der Dienststelle erfolgt automatisch die Rufweiterleitung nach Sanitz.

Sprechstunden der Ärzte und Zahnärzte in Graal-Müritz

Allgemeinmediziner

Ekkehart Steiner-McCall, Kastanienallee 7, Telefon-Nr. 79460

Facharzt für Allgemeinmedizin, Palliativmedizin

Montag	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:30 - 12:30 Uhr
Mittwoch	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 12:30 Uhr
Freitag	07:30 - 12:30 und 15:00 - 18:00 Uhr

Dr. Heinz Hirschmann, Kastanienallee 7 d, Telefon-Nr. 79465

Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr
Sprechstunde für Schmerztherapie, Chirotherapie und Akupunktur

Astrid-Jeanette Blaufuß, Kastanienallee 7 d, Telefon-Nr. 79465

Fachärztin für Innere Medizin und hausärztliche Tätigkeit

Montag	08:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 13:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 13:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr

Dr. Hubert Mücke, August-Bebel-Straße 4 a, Telefon-Nr. 79522

Facharzt für Innere Medizin in hausärztlicher Tätigkeit

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dr. Dirk Kühn, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 79192, Kurarzt und praktischer Arzt

Montag - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag	15:00 - 18:00 Uhr

Zahnärzte

Dr. Carmen Volmerg, Kurstraße 5, Telefon-Nr. 7290

Montag, Dienstag, Donnerstag	08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 13:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Dr. Astrid Scheumann-Mücke, August-Bebel-Straße 4 a, Telefon-Nr. 79522

Montag	07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	07:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	07:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	07:00 - 15:00 Uhr
Freitag	07:00 - 10:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Dr. Nadine Dreßler, Birkenallee 17, Telefon-Nr. 79915

Montag	08:00 - 12:00 und 14:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 und nach Vereinbarung
Mittwoch	08:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Fachärzte für Hautkrankheiten und Allergologie

Gemeinschaftspraxis Dermatologie/Allergologie

Dr. med. F. Pavlovsky und

Dr. med. Kirstin Maslen, Rostocker Straße 1, Telefon-Nr. 13703

Montag	08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:30 Uhr (nach Vereinbarung)
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr Heimbefuche 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr Heimbefuche
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Logopädie

Logopädie Katja Lindgreen, Rostocker Straße 40, Telefon-Nr. 14522

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche möglich
Handy 0172 4264726

Praxis für Logopädie Sally Bürger, Rostocker Straße 1 (im Reha-Zentrum Zimmer U 003) 18181 Graal-Müritz, Telefon: 038206 83480, Fax: 038206 83481, Termine und Hausbesuche werden nach Vereinbarung getroffen

Öffnungszeiten Apotheken

Kur-Apotheke, Kurstraße 18, Telefon-Nr. 78102

Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend 08:00 - 12:00 Uhr

Ostseeapotheke, Kastanienallee 9, Telefon-Nr. 79477

Montag - Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Sonnabend 08:00 - 12:00 Uhr

Praxen für Physiotherapie

Diana Beulig-Tietz, Lange Straße 1 a	Tel.: 14694
Brigitte Lipke, Lindenweg 9	Tel.: 79164
Eileen Blümbach, Lindenweg 9	Tel.: 78806
Britta Zoellner-Engel, Strandstraße 22	Tel.: 741023
Aquadrom-Physiotherapie, Buchenkampweg 9	Tel.: 87930
Grit Wüstenberg, Kastanienallee 7 d	Tel.: 79468
Anne Simmert, Ribnitzer Straße 3	Tel.: 143117

Praxis für Podologie

Podologie Conny Schilke, Ribnitzer Str. 3, 18181 Graal-Müritz, Telefon-Nr. 038206 143117

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren
Jubilaren im Monat Juni

am 06.06.	Frau Carola Scheumann	zum 80. Geburtstag
am 07.06.	Frau Elisabeth Wilczek	zum 70. Geburtstag
am 08.06.	Herrn Werner Bock	zum 70. Geburtstag
am 11.06.	Herrn Claus Dachsel	zum 70. Geburtstag
am 12.06.	Herrn Georg Fuchs	zum 70. Geburtstag
am 18.06.	Frau Irmgard Reinl	zum 90. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Ernst Schmidt	zum 80. Geburtstag
am 20.06.	Frau Brigitte Grabow	zum 80. Geburtstag
am 20.06.	Frau Margarete Teuscher	zum 80. Geburtstag
am 24.06.	Herrn Siegfried Börner	zum 70. Geburtstag

Zum Fest der Diamantenen Hochzeit

am 16.06.

Frau Ingrid Köhn und Herrn Günther Köhn



Kultur und Freizeit

Die Tourismus- und Kur-GmbH, Die Bäderbibliothek, das Heimatmuseum und der ASB-Regionalverband haben zusammen das Programm für die diesjährige Literaturwoche in Graal-Müritz zusammengestellt. Wir laden Sie herzlich ein. Suchen Sie sich das Passende aus dem vielseitigen Programm aus. **Die Flyer liegen im Ort aus.**

Eröffnungsveranstaltung der 4. Graal-Müritzer Literaturwoche 2016

Vortrag zu Uwe Johnson am Montag, 6. Juni 2016, 19.30 Uhr, Konzert-Pavillon, Rhododendronpark

Dr. Katja Leuchtenberger, Arbeitsstelle Uwe Johnson-Werkausgabe, Rostock
„Von Mecklenburg nach London und in die Welt. Der Autor Uwe Johnson in Leben, Werk und Nachwirken.“
Wie können Postkarten aus Graal einer jungen Frau eine heimliche Reise nach London sichern? Uwe Johnson (1934-1984) hat es erzählt und Graal damit einen Platz auf seiner literarischen Landkarte gesichert. Johnson, der sich spätestens mit dem Meisterwerk *Jahrestage* in die Weltliteratur geschrieben hat, erzählt in vielen seiner Texte von Mecklenburg: von der Schönheit seiner Landschaft, von den Eigenarten seiner Bewohner, von ihren politischen Verstrickungen im 20. Jahrhundert. Schon die frühen Romane *Ingrid Babendererde* und *Mutmassungen über Jakob* zeigen, wie sich die Politik unerbittlich in das Leben der »kleinen Leute« einzeichnet und wie diese sich politisch verhalten *müssen* - ob sie wollen oder nicht. Eine kunstvolle Formsprache sichert den Texten ihre literarische Haltbarkeit - und dem Autor seinen Ruf, schwer lesbar zu sein. Katja Leuchtenberger öffnet Zugänge zu Johnsons Werk, spricht über seine Aktualität und gewährt auch Seitenblicke in die Werkstatt der großen Uwe Johnson-Werkausgabe, die gegenwärtig entsteht.



Uwe Johnson, Mitte der 1960er Jahre.
Foto: Jacques Hartz, © Sebastian Hartz



Dr. Katja Leuchtenberger
Foto: Privat

Eintritt: 6,50 EUR/6,00 EUR, Karten in der Bibliothek oder im Haus des Gastes

Jochen Schmidt: Gebrauchsanweisung für Ostdeutschland Lesung (mit Diashow) Im Land, das einmal die DDR war.

Freitag, 24. Juni 2016 um 19.30 Uhr, im Pavillon/Rhododendronpark

Wissen Sie, was den Burj Khalifa in Dubai mit dem Palast der Republik verbindet? Wo der Eierscheckenäquator verläuft? Und welches Wahrzeichen die »Fit«-Flasche kopiert? Jochen Schmidt, aufgewachsen in der DDR, reist durch die Bundesländer des Ostens, die immer noch für viele Deutsche Neuland sind. Um dies zu ändern, besichtigt er die Raumfahrtausstellung im Heimatort des ersten Deutschen im All. Erkundet nationale Aufbauprojekte wie den Rostocker Seehafen. Und sucht im Köpenicker Forst den Kopf

einer vergrabenen Lenin-Statue. Er ergründet die Zeugnisse der »Ostmoderne«, würdigt das Improvisationstalent der Menschen und lässt sich ihre Geschichten erzählen. Eine kluge Anleitung für alle, die den Osten entdecken wollen oder sich gerne erinnern.

Jochen Schmidt, 1970 in Berlin geboren, hat in Bukarest studiert und verbrachte Auslandsaufenthalte in Brest, Valencia, Rom, New York und Moskau. 1999 war er Mitbegründer der Berliner Lesebühne »Chaussee der Enthusiasten«. Er ist Übersetzer und Autor, seit einigen Jahren auch Fotograf von Kuriositäten der DDR-Vergangenheit im Alltag. (Piper Verlag)

Jochen Schmidt liest innerhalb der Ausstellung des Heimatmuseums:

„Graal liegt an der Ostseeküste...“ - Autoren erleben die See
Es ist eine gemeinsame Veranstaltung des Kempowski-Archivs Rostock und der Bäderbibliothek Graal-Müritz. Eintritt: 6,50 EUR/6,00 EUR (Karten in der Bibliothek/Abendkasse)

Karten: 6,50 EUR, erm 6,00 EUR, Karten in der Bibliothek oder an der Abendkasse



(c) Voland&Quist/Tim Jockel

Gemeinsames Singen im Domizil Waterkant

Der Leiter der ASB-Einrichtung, Herr Fridtjof Behrens, hatte am 19. April eingeladen, um mit seinen Bewohnern einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und beim gemeinsamen Singen zu erleben.

Er begrüßte die Montagssänger, wie wir liebevoll von ihm benannt wurden, ganz herzlich und wünschte uns allen viel Spaß.

Frau Serauky brachte zum Ausdruck, dass wir uns sehr freuen, hier sein zu dürfen, wir haben diese Stätte und den sympathischen und hilfsbereiten Herrn Behrens in sehr guter Erinnerung, da wir in der zurückliegenden Zeit oftmals mit dem Chor der Volkssolidarität hier gesungen haben.



Frau Serauky gab mit ihrem Keyboard den Ton an und mit den Liedern „Horch, was kommt von draußen rein“... und „Alle Vögel sind schon da...“ wurde der Nachmittag eingestimmt.

Uta trug aus ihrem umfangreichen Repertoire wieder einige lustige, aber auch besinnliche Verse über den Frühling, über den Zeisig usw. vor, geschrieben von den beiden bekannten Lyrikern und Graal-Müritz-Liebhauern Trojan und Seidel und erntete viel Beifall. Debüt bestanden, so ging's an die liebevoll dekorierte Kaffeetafel und wir ließen uns den von Frau Topoll selbst gebackenen Kuchen und den Kaffee schmecken, der uns von den Bewohnern nett eingeworfen wurde.

So gestärkt, wurden dann weitere schöne Lieder, wie „Wahre Freundschaft“..., „Nun will der Lenz uns grüßen“, das lustige Kuckuckslied, aber auch unser wunderschönes „plattdötsches“ Heimatlied „Wo die Ostseewellen trecken an den Strand“ ..., begleitet von dem Mundharmonikaspieler Herrn Wollenweber, sehr gefühlvoll gesungen und in den Gesichtern der ca. 30 Anwesenden war zu lesen, dass alle sehr viel Freude hatten.



Mit dem Lied „Muß i denn zum Städtele hinaus...“ ging dieser sehr gemütliche und stimmungsvolle Nachmittag zu Ende mit dem Versprechen „Wir kommen wieder“ und mit der übereinstimmenden Erkenntnis, dass Musik verbindet, die Herzen fröhlich macht und gesund erhält.

Herr Behrens und Frau Serauky bedankten sich für das gelungene gemeinsame Singen; wir haben es sehr genossen. Weitere Treffen sind geplant.

Hingewiesen sei auch noch einmal auf unser „geselliges Singen“, jeweils montags um 15 Uhr in den Räumen der Feuerwehr, Lange Straße 8, zu dem wir alle Sangesfreudigen herzlich einladen.

Renate Freimuth

Juni-Ausstellung in der evangelischen Kirche

„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

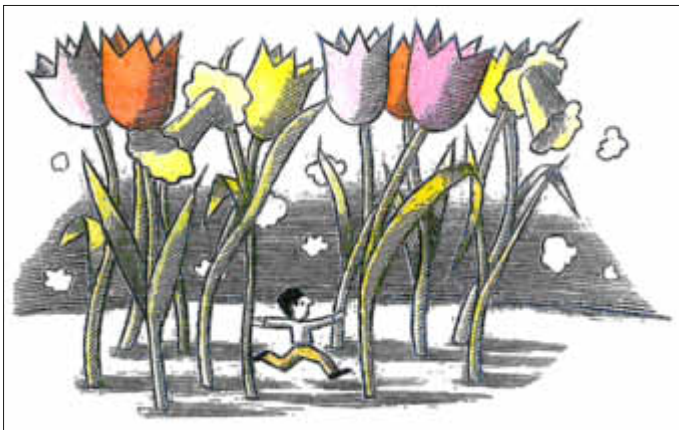
In dieser Ausstellung soll die Vielfalt unseres Lebens deutlich werden. Sie zeigt sich in der Landschaft, in den Seen, in den Blumen, aber auch z. B. im Tanz der Kraniche. Vielfalt aber zeigt sich auch in den menschlichen Wohnsiedlungen, oft eingebettet in Wälder und Hügel. Natürlich kann im Rahmen der Möglichkeiten nur ein

kleiner Ausschnitt aus unserem Leben gezeigt werden. Er soll stellvertretend für alle anderen zu sehen sein. Die Bilder sind aus der Sammlung von Joachim Puttkammer. Die Kirche ist täglich geöffnet.

Egbert Herfurth aus Leipzig wurde vielen Christen bekannt durch seine Illustrationen und Vignetten im Buch „So bunt ist unser Glaube“, das 1982 im St. Benno Verlag Leipzig erschien. Im Jahre 2006 erschien ein Buch mit allen Liedern von Paul Gerhardt im Verlag Faber & Faber Leipzig illustriert von Egbert Herfurth. Eine dem Buch beigelegte Originalgrafik ist in der Kirche zu sehen. Landschaften werden sehr unterschiedlich empfunden und dargestellt. Helmut Maletzke, Greifswald, sieht sie sehr romantisch. Die Spanierin Nuria Quevedo, die heute in Berlin lebt, sieht immer noch das Grauen des spanischen Bürgerkrieges in der Landschaft. Phantasievoll bunt malt der Theologe Joachim Lehmann seine „Biblische Landschaft“. Der israelische Maler Gil Kurt Schlesinger, der zeitweise in Leipzig lebte, empfindet in seiner „Grotte“ das phantasievolle Leben der Natur als Schöpfungsakt. Werner Schinkos Tanz der Kraniche zeigt so richtig die wundervolle Bewegung in der Natur, die uns alle fasziniert. Wie Landschaft und menschliche Besiedlung zusammen gehören, wie Schiffe und Bodden harmonieren, macht Anke Ulbricht aus Wustrow deutlich. Ihre Aquarelle gehören zum Besten, was wir in der zeitgenössischen mecklenburgisch-pommerschen Kultur haben. Der Hamburger Horst Janssen hat eindrucksvolle Porträts und unvergesslich schöne Landschaften geschaffen. Hier ist ein monogrammiertes Plakat mit einer großen Blume zu sehen. Gunther Breche lehrt uns seine Heimatstadt Schwerin mit eigenwilligem Stil ganz neu sehen. Hans Westphal hielt sich mit seiner Familie jahrzehntelang in Graal-Müritz auf. Hier ist ein Stadtbild aus Rostock zu sehen, das wohl nach einem Foto von Karl Eschenburg entstand.

Das Poster von Raymond Peynet kam in diese Ausstellung, weil der Aussteller diesen südfranzösischen Grafiker seit 60 Jahren ganz besonders liebt und seine Werke sammelt. Die liebevolle Zartheit der Darstellungen fasziniert immer neu. Das Bild will uns ermuntern, in die Welt zu reisen und uns dankbar an allem zu erfreuen, was es zu sehen gibt.

Joachim Puttkammer



Aus dem Heimatverein

Austern lieben kaltes Salzwasser

Heute muss man sich die Austern von weither schicken lassen, früher holte man sie sich aus der Ostsee. Die zu jener Zeit ganz anders aussah. 2 gewaltige Gletscher der Eiszeit hatten sich zurückgezogen. Die Schmelzwässer standen im Norden und Westen mit dem offenen Ozean in Verbindung. Dadurch drang stark salzhaltiges kaltes Wasser ein und das lieben die Austern. In riesigen Kolonien besiedelten sie die flachen Strandbänke an der Küste. Die Menschen, Rentierjäger ernährten sich nur kümmerlich in der weiten Steppe.

Die Ernährung wurde schwierig, deshalb zogen die Menschen an die Küste und suchten hier nach Nahrung. Man versuchte alles zu essen, was die Natur bot. Sie entdeckten am Strand Unmengen von

Muscheln. Sie schmeckten ausgezeichnet. Nur - man musste massenhaft davon essen, um satt zu werden. Man entdeckte auch im Meer, die flachen Sandbänke und fanden dort die Austernkolonien. Ausschließlich Austern auf der Speisekarte wird einem auch über. Als Gegenfutter wurden Fische gefangen, Scholle, Dorsch, Heering und Aal. Scharfe Pfeile holten Vögel aus der Luft, Enten, Gänse, Schwäne und Möwen. Auch der benachbarte Wald bot mannigfache Nahrung - Hirsch, Reh und Wildschweine. Da die Steppe sich immer mehr mit Wald bedeckte, zogen die Rentiere fort. Hauptsächlich wurden doch die Schattiere verzehrt. Vor allem Austern, Herzmuscheln, Miesmuscheln und verschiedene Strandschnecken. Man kannte schon das Feuer und auf selbstgebauten Herden wurden schmackhafte Speisen zubereitet. Durch die Hitze öffneten sich die Schalen der Austern und man konnte sie leicht verzehren. Von den massenhaften Muschelschalen baute man Wälle zusammen, die dann als Windschutz dienten. Als Dach dienten Tierhäute.

Und ein Feuer brachte eine gewisse Behaglichkeit. Und je nachdem wieviel man aß, umso höher und länger wurde der Wall. Solche Herde sind noch oft gefunden worden, auch Holzkohle, aus der man erkennen kann, welche Bäume damals an der Küste wuchsen. Zwischen Scherben und roh gearbeiteten Gefäßen fand man auch Knochen und Gräten der verzehrten Tiere zwischen den Muscheln. Große Röhrenknochen, die sämtlich aufgeschlagen waren, damit die Menschen das leckere Mark herauslutschen konnten.

Obwohl man diese Muschelhaufen nicht in Mecklenburg fand, muss man nicht den Schluss ziehen, dass die Austern und ihre Verzehrer hier nicht lebten.

Die Küste hat sich seit jener Zeit gesenkt, man müsste also soweit meereinwärts gehen, um die Muschelhaufen Mecklenburgs zu suchen, was allerdings nicht sicher ist.

Denn die Ostsee süßte immer mehr aus, was die Austern nicht mochten. Sie starben ab und heute werden sie an unseren Küsten leider nicht mehr gefunden.



Joachim Weyrich

Leiter des Heimatmuseums

Quelle: „Norddeutscher Leuchtturm“ 1957

Die Anekdote

Max Reger dirigierte in Meiningen eines seiner neusten Orchesterstücke. Einige abenteuerliche Mollpassagen erschienen den Hörern damals ebenso neu wie komisch. Bei einer kleinen Nachfeier fragte die Prinzessin Sophia den Meister über diese merkwürdigen Stellen aus. Sie wollte wissen, welche Instrumente diese Töne hervorgebracht hätten. Reger gab Bescheid und sagte, dass es sich um Fagotts handelte.

„Ah!! Rief die Prinzessin, Fagotts! Ja, machen denn die Musiker diese sonderbaren Töne mit dem Munde?“

Reger legte sein Gesicht in tiefe Falten und sagte kühl: „Nun Prinzessin, das wollen wir doch hoffen!“

Schul- und Kindergartennachrichten

Der 11. Schwimmcup der Grundschulen im Aquadrom

Am 23. April 2016 fand im Aquadrom der Schwimmcup der Grundschulen statt, zu dem sich unsere Schwimm Mannschaft im Vorfeld qualifizierte. In unserem Team waren Kinder aus allen vier Klassenstufen vertreten. Aus der ersten Klasse nahmen Nora Kummert, Elisa Schulz und Florian Löffler teil. Aus der zweiten Klasse starteten Mia Jenß, Marvin Schriber und aus der dritten Klassenstufe ging Alexander Rein in den Schwimmcup. Die Großen aus der vierten Klasse waren Lennart Behrens, Lennart Blotenberg und Anton Zhou. Vor dem großen Finale am 23. April mussten die Kinder auf Zeit schwimmen, um weiterzukommen. Dies haben sie geschafft und traten dann im Aquadrom gegen sieben weitere Grundschulen aus der Umgebung an. Die Mannschaft wurde von Frau Möller vorbereitet, trainiert und begleitet. Auch Frau Kohloff stand am Finaltag den Kindern als Unterstützung zur Seite. Im ersten Wettkampf sollten die Schüler/innen beim Staffelschwimmen 8x50 m Bahnen abwechselnd bewältigen. Unsere Schwimmer kämpften von der ersten Minute an. Anschließend folgten weitere Wettkämpfe, wie zum Beispiel die Brettstaffel, die Sockenstaffel und die Hindernisstaffel. Bei der Tischtennisstaffel sollten die Schüler/innen Tischtennisbälle mit Hilfe eines Schwimmbretts zur anderen Seite transportieren, wo der Lehrer diese entgegen genommen hatte. Danach musste die Lehrkraft die Bälle über ein 1 Meter langes Maßband in einen Eimer rollen lassen.

Der Vorsatz für dieses Jahr war der vierte Platz, den sich die Kinder an dem Wettkampfsamstag hart und zu Recht verdient hatten. Auch wenn bis zum dritten Platz nur ein Pünktchen fehlte, so wurde das von uns angestrebte Ziel erreicht. Frau Möller und Frau Kohloff, stellvertretend für die gesamte Schüler- und Lehrerschaft, gratulierten und feierten die Wettkampfteilnehmer gebührend. Wir sind auf unsere teilnehmenden Kinder sehr stolz und hatten mit ihnen mitgefiebert.

Das Lehrerkollegium der Ostsee-Grundschule



Liebe Leserinnen und Leser,

zu Beginn dieses Schuljahres wurde uns mitgeteilt, dass unser Internat geschlossen wird. Unter diesem Eindruck und diesem Gefühl des Schwertes über unseren Köpfen war die Arbeit nicht besonders einfach. Viele von Ihnen fragen uns auch immer, wie es denn jetzt weitergeht und ob schon eine endgültige Entscheidung gefallen ist. Wir dürfen aber nicht darüber sprechen und wissen auch nichts. Trotzdem möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken, die uns Mut zusprechen, Achtung vor unserer Arbeit haben und besonders jetzt nach unserem Auftritt mit unserer Mini-Playback-Show beim Parkfest uns mit ihren besten Wünschen erfreuen. Danke!

Nachdem wir im Januar unsere Mini-Playback-Show in der Sporthalle aufgeführt haben, bekamen wir eine Einladung zum Parkfest von den Veranstaltern, der Kur- und Tourismus GmbH und der Firma Goliath. Vielleicht auch in diesem Zusammenhang noch einmal ein großes Dankeschön an Herrn Dr. Kuntze und Frau Conteduca, die uns nach der Show in der Sporthalle einen ganz lieben Brief geschrieben haben. In diesem brachten sie zum Ausdruck, dass es ihnen sehr gefallen hat, besonders unter dem Gesichtspunkt, dass unsere Einrichtung geschlossen werden soll. Das macht uns Mut. Danke!

So kam denn das Parkfest und wir hatten unseren Auftritt. So viele Zuschauer hatten wir noch nie. Toll: unsere Kinder waren so aufgeregt!

Ob Sahra, Justin O., Leon, Felix, Lucas, Rojhat, Mark, Celina, Lisa, Sandra, Madleen, Justin B., unsere kleine Jasmin und unser Ansager waren so angespannt bis es endlich los ging!

Nach einer Stunde und 8 Minuten war es dann vorbei und alle freuten sich über unsere Veranstaltung. Es hat alles gut geklappt, das Publikum war lieb zu uns und wir waren alle kaputt. Es hat Spaß gemacht.



Ein großes Dankeschön geht besonders auch an unsere Eltern, die die Fahrerei auf sich genommen haben, denn manche von uns wohnen ja auch in Dörfern (ähnlich wie Güstrow), wo man sich fragt, warum diese Landstriche überhaupt bevölkert wurden...

Unser Dank geht weiterhin an viele von unseren Ehemaligen, die sich gern an die Zeit im Internat erinnern und uns bei unseren Shows mit ihrem Kommen immer wieder Freude machen. So liebe Leserinnen und Leser, das war ein kleiner Eindruck. Wir haben jetzt wieder so viel positive Energie, dass die Zeit bis zu den Ferien wie im Fluge vergehen wird und dann hoffen wir sehr, dass wir uns mal wieder bei einer Mini-Playback-Show sehen werden.

Die Kinder des Internates des Förderzentrums in Graal-Müritz



Unser Besuch in der Kurapotheke von Graal-Müritz

Sommer, Sonne, Sonnenschein.....was kann schöner sein? Was freuen wir uns doch alle, dass es endlich wieder wärmer draußen wird und wir ganz viel Zeit in der Natur verbringen können! Aber wenn man viel Zeit in der freien Natur verbringt, tankt man auch jede Menge Sonne. Worauf muß jeder von uns achten? Was für Regeln sollten eingehalten werden und warum? Wie können wir uns schützen? Zum Thema Sonnenschutz lud uns (die Haus 4-Kinder der Kita „Kinderland“) Frau Kosubek in die Kurapotheke ein. Aufgeteilt in zwei Gruppen erhielten wir alle die Möglichkeit, die Innenräume der Apotheke zu besichtigen, die Mitarbeiter kennenzulernen und Wissenswertes zum Thema „Sonnenschutz“ zu erfahren. Jeder konnte sein Wissen und seine Erfahrungen mit einbringen, aber natürlich erfuhren wir auch jede Menge Neues. Besonders spannend war für uns der Blick durch das Mikroskop, unter dem jedes Kind Hautzellen (stark vergrößert) begutachten konnte. Zu unserer Überraschung erhielt zum Schluss jeder von uns eine Tüte mit Materialien passend zum Thema (Sonnencreme, Wasserball...)! Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Mitarbeitern der Kurapotheke für die Einladung und insbesondere Frau Kosubek für den interessanten Vormittag! Nun kann der Sommer kommen!



(Artikel Anne Kamke/ Rene´ Diehl - Erzieher Haus4)

Neues aus der Kita Kinderland Haus 2/4

Sie kennen ja den Ausspruch „Alles neu macht der Mai!“ ... und in diesem Fall hat er sich etwas sehr Schönes ausgesucht. Unsere Kita bekommt einen neuen „Rasen“. Lange haben wir darauf gewartet und nun ist es endlich soweit.

Auf unserem Gelände litt unsere (noch vorhandene) Rasenfläche an der akuten ´Schwindsucht´ und wurde, wie der Name es bereits verrät, immer weniger. Besonders geärgert haben sich z.B. unsere Sportler (Fußballspieler) oder auch die Kraftfahrer (Dreirad, Roller, etc). Groß war hier der Wunsch nach einer größeren und richtigen Rasenfläche...!

Plötzlich ging alles ganz schnell. Nach kurzer Nachfrage bei der Gemeinde Graal-Müritz, bestätigte diese (schon im Jahr 2015), dass die Spielfläche von Haus 2 und Haus 4 bei uns erneuert wird und einen „Neuen“ sogar Rollrasen bekommen wird.

Gesagt getan...

nun ist es endlich soweit und die Arbeiten konnten am 09.05.16 beginnen.

Tag für Tag verändert sich unser Spielplatz immer mehr und das triste „Grau“ wich immer mehr einem satten „GRÜN“. Interessant für unsere Kinder ist die tägliche Beobachtung der Bauarbeiter und ihrer Tätigkeiten mit den tollen Baufahrzeugen. Es wird gebohrt, gebaggert, geschoben, gezogen und noch vieles mehr.



Während der laufenden Arbeiten überreichten einige unserer älteren Kindergartenkinder einen selbst gezeichneten Lageplan unseres alten Spielplatzes. Damit auch nichts schiefeht und alle Geräte wieder ihren Platz finden.

Allerdings wird es noch bei Ende Mai dauern bis der Rollrasen angewachsen ist und wir ihn so richtig betreten dürfen. Während dieser Zeit nutzen alle Kinder aus Haus 2 & Haus 4 die Spielplätze des Ortes, den Wald und den Strand! Nachmittags begeben wir uns

zum Haus 1, wo bei schönem Wetter - der Spätdienst stattfindet. Alle Kinder und Erzieher können es kaum erwarten, bis wir den Spielplatz wieder so richtig nutzen können.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der „Gemeinde Graal-Müritz“ für die Übernahme der Kosten bedanken und bei der Firma AK Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH für die Umsetzung und kooperative sehr gute Zusammenarbeit!!

... und wenn sie sich fragen...wie wir das finden?! Dann sehen sie hier eine kleine Darstellung!



vor dem Umbau...



...und nach dem Umbau...

Artikel Anne Kamke / Rene´ Diehl - Erzieher Haus4)

Neues aus der Kita „Kinderland“ des ASB Regionalverband Warnow- Trebeltal e. V.

Unsere Hochebene konnte dank der vielen Spenden im Januar geliefert werden. Wie Sie sehen, wird sie mit großer Begeisterung von den Kindern genutzt.



Zur Osterzeit wurde viel gebastelt. An Bastelnachmittagen mit den Eltern erhielten wir große Unterstützung und so entstanden fantasievolle Osterkörbchen für die Kleinen und Anderes.

Im Moment sind wir dabei, den Spielplatzbereich für die Krippen-kinder noch attraktiver zu gestalten. Ein neues Spielhaus wurde gekauft und bietet zusätzliche Spielmöglichkeiten. Das Forst- und Rückeunternehmen Pragst spendete Holzstämmen für Haus 1 und 2. Nun umranden die Stämme den Sandspielbereich und die Kinder nutzen sie als Sitz- und Balanciermöglichkeit. Vielen Dank an Familie Pragst. Zwei neue Federwippgeräte sind bestellt und werden demnächst den Spielbereich erweitern.

Im Innenbereich werden die Gruppenräume der Krippe nach und nach in Aktionsräume eingerichtet. So werden den Aktivitäten wie Malen, Gestalten mit verschiedenen Materialien, Bauen, Forschen sowie Erfahrungen im Psychomotorischen Bereich mehr Raum und Möglichkeiten gegeben. Die Erzieherinnen der Roten Gruppe gestalteten gemeinsam mit ihren Kindern eine Kuschelwiese, welche bereits zum Träumen, Entspannen und Geschichten erzählen einlädt.



Weitere Veränderungen sind in Planung. Lassen Sie sich überraschen! Auch im Haus 2 ist Einiges in Veränderung. So werden die Kinder in den Aktionsräumen „Kreativ und Forschen“, „Bauen“, „Bewegung“, „Fantasie - Rollenspiel / Musik und Tanz“, „Malort“, „Hofspielplatz“ tätig sein können. Täglich werden vier Aktionsräume für die Kinder zugänglich sein. Ein Termin zu einem Informationselternabend wird in Kürze bekanntgegeben. Ein großes Dankeschön geht an die Tanzgruppe Graal-Müritz unter der Leitung von Frau Kurzweil für die keine Spende.

Termine:

Am 28.05.2016 findet im Haus 1 ein Flohmarkt zu Gunsten unserer Einrichtung statt. Er beginnt um 10.00 Uhr und endet ca. um 14.00 Uhr. Wer einen Verkaufsstand betreiben möchte, meldet sich bitte bis zum 24.04.2016 bei Frau Diebitsch oder Frau Holm in der Kita Tel.: 038206 78784. Die Standgebühren von 5,00 EUR gehen der Kita als Spende zu. Die Umsätze verbleiben bei jedem Betreiber selbst. Für Kaffee, Kuchen und Würstchen wird gesorgt. Der Erlös geht an die Kita. Über viele Besucher würden wir uns freuen. Vielleicht entdecken Sie etwas für sich und ihre Familie. Der Spielplatz darf in dieser Zeit genutzt werden. Eltern sind dabei für ihre Kinder verantwortlich.

Am 1. Juni findet die Kindertagfeier auf dem Gelände des Förderzentrums statt. Die Krippenkinder werden mit den Wagen einen bunten Umzug gestalten. Alle Eltern können kleine bunte Stöckchen mitgeben. Die Kindergartenkinder werden gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern das Gelände aufsuchen, um an den vielen verschiedenen Ständen und Attraktionen teilzunehmen. Das Mittagessen können die Eltern für diesen Tag abbestellen. Es gibt Eis und Bratwürstchen für alle Kinder gesponsert. Birgit Chciuk und Manuela Krack Erzieherinnen der Krippe

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch - Lutherische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz



Grußwort von Pastorin Tatjana Pfendt

Liebe Gemeinde,
alles neu macht der Mai, so heißt es ja so schön - doch was passiert eigentlich im Juni? Nun, wir feiern beispielsweise den Johannistag am 24. Juni, der traditionell auch als Geburtstag von Johannes, dem Täufer, gilt. Er soll 6 Monate vor Jesus Christus geboren worden sein und am 24.6. ist es noch genau ein halbes Jahr hin bis Weihnachten. Die Sonne hat ihren höchsten Stand erreicht und wir erleben die kürzeste Nacht des Jahres. Als Zeichen dieser Helligkeit wird vielerorts das Johannisfeuer entzündet. Es ist ein seit dem 12. Jahrhundert erstmals, seit dem 14. Jahrhundert dann häufig belegter Brauch. Vor allem auf Bergen ist es ein altes Symbol für die Sonne und damit für Jesus Christus, Licht und Wärme unseres Lebens. Auch wir wollen bei unserem Gemeindefest am 24. Juni das Johannisfeuer entzünden und uns an der Wärme und Helligkeit des Sommers, aber auch der Gemeinschaft in unserer Gemeinde freuen, mit gutem Essen und Gesang, bei Klönschnack und in geselliger Runde. Seien Sie herzlich dazu willkommen! Auch feiern wir wieder unsere Abendandachten jeden Mittwoch, begrüßen Sie zu unseren Konzerten in der Lukaskirche und freuen uns, wenn Sie bei unseren laufenden Kreisen und Veranstaltungen in unserer Gemeinde dabei sind - ich hoffe, wir sehen uns!

In diesem Sinne, die herzlichsten Grüße und Segenswünsche,
Ihre

Pastorin Tatjana Pfendt

Rückblicke Konfirmation



Bei Sonne, Blitz und Hagel wurden am Pfingstsonntag unsere Konfirmanden Cara Grahn, Yannik Mehl und Yannick Zander konfirmiert. Wir freuen uns sehr, diese drei jungen und lebendigen Menschen nun als religionsmündige Erwachsene zu unserer Gemeinde zählen zu können! Durch sie kam und kommt viel frischer Wind in die Gemeinde und wir hoffen, noch viel von ihnen zu sehen und mit ihnen zu erleben! Begleitet wurden die drei an diesem besonderen Tag von Eltern, Paten, Freunden und Familien, aber auch vom Kirchenchor, der Orgel und der Gitarre und vielen interessierten Gemeindegliedern.

Flohmarkt



Am Sonnabend vor Pfingsten tummelten sich rund um das Gemeindehaus wieder Händler und Bummler zum alljährlichen Flohmarkt. Es wurde ver- und gekauft, geschwätzt und gelacht, Kaffee getrunken und selbstgebackener Kuchen genossen. Zur Mittagszeit gab es Grillwurst und andere Leckereien. Standmiete wurde nicht erhoben, aber durch den Kuchenbasar und Händlerspenden konnte ein Betrag von 113,71 für die Neuanschaffung von Gegenständen in unserer Gemeindegüche gesammelt werden.

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die drinnen und draußen kräftig mit angepackt haben!

Ökumenischer Parkfestgottesdienst

„Die Wunderwege Gottes“ - so war der ökumenische Gottesdienst der Kirchengemeinde St. Ursula und der Lukaskirchengemeinde beim Rhododendronparkfest überschrieben, und so fühlte es sich auch an: von nah und fern, per Fahrrad, Auto oder zu Fuß kamen Menschen des Weges, um gemeinsam, unabhängig von der Konfession, unter blauem Himmel und sommerlichen Temperaturen Gottesdienst zu feiern. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von den Chören beider Gemeinden und vom Graal-Müritzer Posaunenchor. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr...!

Neue Kunst im Pniel



Frauen vom „Café Pniel“

Die Kirchengemeinde kann sich über zwei neue Kunstwerke des Graal-Müritzer Künstlers J. Weyrich freuen: Das „Café Pniel“ hat der Gemeinde ein wunderbares Geschenk gemacht und die Graal-Müritzer Glocken des Künstlers gekauft. Dazu gab es als Schenkung die Zeichnung von unserer Orgel. Wir freuen uns sehr über diese großzügige Gabe und bedanken uns ganz herzlich!

Ausblicke

Herzliche Einladung...

...zum **Sommerfest der Lukaskirchengemeinde am 24. Juni um 15.30 Uhr** auf der Wiese des Gemeindehauses „Pniel“! Wir wollen zusammen kommen, grillen, mit einander singen und den Sommer einläuten. Damit wir ein buntes und vielfältiges Buffet haben, **freuen wir uns über Ihren kulinarischen Beitrag** - sei es Kuchenspende, Nudelsalat oder Gemüsequiche. Für einen

Grundstock an Grillgut und Getränken wird gesorgt sein. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen!

...zur **Kinder-Lese-Nacht im Gemeindehaus „Pniel“ am 1. Juli für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren - mit Übernachtung!** Wir wollen zusammen grillen und spielen, lesen und Filmgucken und im Gemeindehaus übernachten. Wenn ihr dabei sein wollt, dann **melden eure Eltern euch bitte bis zum 24. Juni bei Pastorin Pfendt an** los geht es ab 17 Uhr - wir freuen uns auf euch! (Telefon 77230, Email: graal-mueritz-lukas@elkm.de)

...zum **Kinder - Kirchen - Camp in Klockenhagen vom 25. bis 29. Juli 2016:** In diesem Jahr heißt es Manege frei im Zirkuszelt, für Clowns - Jongleure - Akrobaten und Co! Teilnehmerkosten für die Woche: 50,00 Euro, für Geschwisterkinder 25,00 Euro. Bist du zwischen 8 und 12 Jahren? Dann melde dich an!

Anmeldungen und Informationen: Bei **Pastorin Tatjana Pfendt** (Telefon 77230, Email: graal-mueritz-lukas@elkm.de) oder **Diakon Peter Michalik** (Telefon: 038221 - 301, E-Mail: marlow@elkm.de). Herzlich willkommen - wir freuen uns auf euch!

Kleine Terminänderung: Am 28.6. verschiebt sich meine Nachmittagssprechstunde auf Mittwoch, den 29.6. (15.00 - 17.30). In dringenden Fällen hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter, ich rufe Sie dann schnellstmöglich zurück. Vielen Dank!

Ihre Pastorin Tatjana Pfendt

Offene Kirche

Seit Mai ist unsere schöne Lukaskirche wieder täglich von 9-17 Uhr für Sie geöffnet - zum Verweilen oder Schauen, für das stille Gebet oder die Gemeinschaft. Seien Sie herzlich willkommen, treten Sie ein!

Abendandachten

Bis Oktober sind Sie wieder herzlich zu unseren Abendandachten eingeladen: **Jeden Mittwoch um 19 Uhr** kommen wir in der **Lukaskirche** zusammen, um zur Ruhe zu kommen, zu singen und zu beten.

Konzerte in der Lukaskirche

Sonntag, 19. Juni 2016 um 16.00 Uhr

Sommerkonzert

Freiberger Knabenchor

Freitag, 24. Juni 2016 um 19:30 Uhr

„Sommerimpressionen“

Youko & Matthias Ellinger, Bad Doberan

Freitag, 1. Juli 2016 um 19:30 Uhr

„Gospelkonzert“

St. Afra, Meißen

Freitag, 8. Juli 2016 um 19:30 Uhr

Mondclee: „Kinderszenen“

Steffi Cleemann (Trompete/Flügelhorn) und Nico Neidel-Cleemann (Klavier)

(Eintritt 8,00EUR, ermäßigt 6,00EUR)

Die evangelische Lukaskirchengemeinde Graal-Müritz lädt ein!

I. Zu den Gottesdiensten und Andachten in der Lukaskirche

Abendandachten: Seit Mai jeden Mittwoch um 19 Uhr in der Lukaskirche

05. Juni	10.00 Uhr Gottesdienst	- mit Pastorin Pfendt
12. Juni	10.00 Uhr Gottesdienst	- mit Pastorin Pfendt
19. Juni	10.00 Uhr Gottesdienst	- mit Pastorin Pfendt

	mit Posaunen und dem Freiberger Knabenchor	
26. Juni	10.00 Uhr Gottesdienst	- mit Pastorin Pfendt
03. Juli	10.30 Uhr Seebrücken-gottesdienst mit Posaunen	- mit Pastorin Pfendt

II. Zu besonderen Veranstaltungen im Gemeindehaus „Pniel“:
06. Juni 2016 9.00 Uhr Themenfrühstück - Pastor Puttkammer i.R. erzählt von seinem neuen Buch
15. Juni 2016 15.00 Uhr Kreis „60 Plus“

III. Regelmäßige Treffen im Gemeindehaus „Pniel“:

Posaunenchor - dienstags,	18.30 Uhr
Kirchenchor - donnerstags	18.15 Uhr

- montags 14.30 Uhr „Ostseenedel“ - in gemütlicher Runde handarbeiten und Erfahrungen austauschen, Ansprechpartnerin Petra Schröter, zu erreichen unter 038206-909849. Falls jemand noch Wollreste, Stickgarn usw. loswerden möchte, kann dies gern im Gemeindehaus abgegeben werden.

Cafe „PNIEL“

Jeden **Dienstag** von **15.00 - 17.00** Uhr wird eingeladen zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Gemeindehaus der Lukaskirchengemeinde. Das Team freut sich auf Ihren Besuch! Sie sind herzlich willkommen!



IV. Informationen:

- Das Gemeindebüro

(Telefon 77230/Fax. 149 801/

Email: graal-mueritz-lukas@elkm.de) ist geöffnet:

Montag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 17.30 Uhr

(Sprechstunde Pastorin Pfendt)

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr 17.00 - 19.00 Uhr

Sie finden uns auch im Internet unter www.ev-kirche-graal-mueritz.de

- Veranstaltungen und Hauskoordination im Gemeindehaus- Frau Nickel

steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Siehe Sprechzeiten Gemeindebüro, telefonisch: 038206 - 77230; 0174/8183640

Wir freuen uns, wenn Sie Ihre **Feste und Familienfeiern** bei uns im Gemeindehaus feiern. Sprechen Sie uns an!

- Friedhof - Sprechzeiten

Herr Nickel als Friedhofsverwalter ist im Büro neben der Friedhofshalle

täglich gut von 8.00 bis 9.00 Uhr zu erreichen - **Telefon: 798 52**

- Regionale Kirchenmusik:

ansprechbar ist **Kantor Christian Bühler**,

Mittelweg 19, 18311 Ribnitz - Damgarten / Tel. 03821 869 12 03 / Email: Kantorbuehler@gmx.de

- Fachdienst Suchtkrankenhilfe-

Ansprechpartner: **Herr Nimz**

Sprechzeit: **Donnerstag 10 - 15 Uhr**

Terminvereinbarung unter Tel. 0381/252323

Treffen der Selbsthilfegruppe: 14-tägig donnerstags um 17 Uhr Caritas Mecklenburg e.V.

Kreisverband Rostock

Fachdienst Suchtkrankenhilfe

August - Bebel - Str. 2

18055 Rostock

Katholische Filialkirche Sankt Ursula

Ribnitzer Straße 1a
18181 Graal-Müritz
Tel.: 03821/889790

Öffnungszeiten der St. Ursula Kirche

Die Kirche ist täglich bis mittags geöffnet.

Sie sind herzlich eingeladen zum stillen Gebet oder zur Eucharistiefeier.

Unsere Gottesdienstzeiten

Samstag 17:30 Uhr Hl. Messe in Marlow
Sonntag 09:00 Uhr in Graal-Müritz
Sonntag 10:30 Uhr in Ribnitz

Samstag, den 11. Juni ist die ganze Gemeinde nach der **Vorabendmesse um 17:30 Uhr** herzlich eingeladen zum **Grillfest mit Tombola** auf dem Gelände der Familienferienstätte Sankt Ursula. Gerne werden Spenden für die Tombola entgegen genommen! Der Erlös des Festes ist für unsere Partnergemeinde in Bagamoyo/Ostafrika bestimmt.

Der nächste Seniorennachmittag ist am Donnerstag, den **16. Juni**. Die Hl. Messe ist um **14:30 Uhr** - anschließend gemeinsame Kaffeetafel und Programm im Gemeinderaum. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Ihre Kirchengemeinde

Vereine und Verbände

Besondere Angebote für Graal-Müritzer und ihre Gäste im Juni

Sind die Bauarbeiter im Haus - gehen wir einfach raus!!!

Der ASB bietet einen Aquarellzeichenkurs und einen Nordic Walking Kurs an

Auch in der Umbauphase möchte ich Sie gern zu einigen besonderen Veranstaltungen und gemeinsamen Unternehmungen einladen. Die Bauarbeiten in unserem Bürgertreff sind im Gange, die ersten Firmen beauftragt und die Türen und Fenster bestellt. Nach Aussagen der Bauleitung soll der Zeitplan für die Sanierung eingehalten werden. In der Umbauzeit möchte ich aber auch die vorhandenen Räumlichkeiten so gut wie möglich nutzen, das heißt;

am 15.06.2016, ab 14:00 Uhr findet im Bürgertreff **ein Aquarellzeichenkurs** statt. Natürlich gibt es in unserer gemütlichen Runde auch Kaffee und Kuchen.

Haben Sie Interesse an einem Kurs in den Abendstunden, z.B. ab 19:00 Uhr? Bitte teilen Sie mir dies einfach mit und wir finden einen passenden Termin.

Sollten die Räume oder der Garten im Bürgertreff an diesem Tag nicht nutzbar sein, finden wir eine Ausweichmöglichkeit. In den großen Fenstern des Bürgertreff werden wir Sie per Aushang einige Tage zuvor informieren. Zudem können Sie mich auch per Mail oder Telefon erreichen.

Für Material sowie Kaffee und Kuchen, bitte ich Sie um einen Unkostenbetrag von 10,00 EUR, der vor Ort zu entrichten ist.

Willkommen zur Vormittags Nordic - Walking - Tour

Ich lade Sie recht herzlich ein

am 22.06.2016, um 10:00 Uhr

— Treffpunkt an der Seebrücke, bei der Uhr —

mit mir **eine Nordic - Walking - Tour** durch Graal- Müritz zu unternehmen.

Die "schnelle Wanderung mit Stöcken" ist auch für das ältere Semester sehr gut geeignet. Wer Stöcke besitzt, bitte mitbringen - Teilnehmer ohne Nordic Walking-Stöcke bekommen vor Ort welche von mir gestellt.(begrenzte Anzahl)

Zur besseren Vorbereitung, bitte ich interessierte Teilnehmer für die Angebote, sich per Mail unter: ingo.hartlieb@asb-warnow.de oder telefonisch unter 0176 - 850 66 980 anzumelden.

Für eventuelle Fragen zu den Kursen oder zum Umbau des Bürgertreffs stehe ich Ihnen auch gern unter meinen Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung. Ich freue mich Sie persönlich begrüßen zu dürfen und Sie kennen zu lernen.

Ingo Hartlieb

Bürgerzentrum der Gemeinde Graal-Müritz
 Zur Seebrücke 6

ingo.hartlieb@asb-warnow.de
 Tel: 0176 - 850 66 980

Vormerken! Ostsee-Mini-Kreuzfahrt für Seniorinnen und Senioren aus Graal-Müritz

Der Gemeinnützige Verein „Stiftung Graal-Müritz“ lädt die Graal-Müritzer Ruheständler wieder zu einer kleinen Schiffsreise auf der MS BALTICA ein.

Die Fahrt findet erst am 4. September von 16.00 bis 18.00 Uhr mit Start von der Seebrücke statt. Wer sich aber jetzt schon anmelden möchte, kann das bereits schon schriftlich tun.

Schreiben Sie die unten genannten, notwendigen Angaben auf einen Zettel und befördern Sie diesen in den Briefkasten von **Klaus Graf, Dr.- Leber-Straße 5** (Würfelblock gegenüber Förderschule). Sie können natürlich auch mehrere Personen auf einem Zettel angeben. Wichtig sind dann die Adresse des Sammelbestellers und die Wünsche für die Angebote aus der Küche.

Die Anmeldungen können bis zum 17. August erfolgen. Die verbleibende Zeit bis zum 4. September benötigen wir zum Anfordern der Karten von der BALTICA und zu deren Verteilung in Ihre Briefkästen.

Das soll auf dem Zettel stehen:

- **Namen** des oder der Teilnehmer
- **Adresse** von dem, wohin die Karten vor dem 4. September gebracht werden können.
 Von der Bordküche werden Ihnen auf unsere Koste pro Teilnehmer angeboten:
 - A** (Torte und ein Pott Kaffee) oder
 - B** (Warmer Apfelstrudel, Vanilleeis, Kaffee) oder
 - C** (Großer Eisbecher BALTICA)
- **Bitte geben Sie an, welches Angebot (A, B, oder C) jeder gewählt hat.**

Sollten Sie Rückfragen haben, rufen Sie 77293 an. Organisatorische Hinweise geben wir Ihnen noch in der Juli-Ausgabe des Gemeindekuriers und in den öffentlichen Aushängen.

Wir freuen uns schon auf die Seefahrt mit Ihnen und wünschen Ihnen bis dahin einen schönen Sommer.



i. A. Klaus Graf

Tauschtage für Briefmarkenfreunde Juni 2016

01.06.2016 18.30 - 20.30 Uhr Graal-Müritz Dr.-Leber-Straße 5A

07.06.2016 15.00 - 17.30 Uhr Reuterpassage 1. Etage

17.06.2016 17.30 - 19.30 Uhr Börgerhus Groß Klein 2. Etage

- für Nichtvereinsmitglieder 1,- € Unkostenbeitrag -

22.06.2016 17.00 - 19.00 Uhr Ostseepark Sievershagen Eiscafe Napoli

Bitte beachten Sie auch: www.rostock-aktiv.de/Hansephil e. V.
 Horst Jann/Pressesprecher 0381-1218353

Förderverein „Heimatfreunde Graal Müritz e. V.“ teilt mit:

Mit unserer Information im Gemeindekurier vom März 2016 hatten wir unter anderem über unsere Zeitzeugen berichtet. Nun können wir Ihnen anknüpfend an diesen Artikel mitteilen, dass die vollständigen Berichte unserer Zeitzeugen erfolgreich fertig gestellt werden konnten.

Zum 22.04.2016 hatten wir zu einer Kaffeerunde im Cafe` Witt eingeladen, um in einer würdigen Form die angefertigten Berichte allen Teilnehmerninnen und Teilnehmern der Befragungen zu überreichen. Die Interviews und eine Herstellung eines dazugehörigen Textes hatte unsere Chronistin Frau Utpatel-Hartwig übernommen. Die Fa. Gutknechtwerbung stellte nun Textmappen in einer sehr ansprechenden und kostengünstigen Form her.

Unserer Einladung waren 22 Personen gefolgt. So konnten neben den Zeitzeugen (sieben von neun waren anwesend), Sponsoren, Mitgliedern des neuen Vorstands unseres Vereins, der Arbeitsgruppe (AG) „Zeitzeugen“ und insbesondere Frau Utpatel-Hartwig von unserem neuen Vorsitzenden des Vereins, Herrn Rolf Gerhardt begrüßt werden. Herr Gerhardt bedankte sich insbesondere bei unseren Sponsoren für die finanziellen Unterstützungen bezüglich der Finanzierung dieses Vorhabens.

Nach einigen Erläuterungen durch die AG hatte unsere Chronistin eine sehr interessante und lebhaft Ansprache vorbereitet. Hier wurde jede interviewte Person nochmals direkt mit eigenen Worten angesprochen und die Detailfülle der Berichte wurde jedem nahe gebracht. Danach erfolgte die Überreichung der Dokumentationen durch die Autorin an die jeweiligen Interviewten im Zusammenhang mit einer Übergabe einer Blume als Glückwunsch durch unsere Bürgervorsteherin Frau Dr. Chelvier.



Deckblatt (eines der 9 Exemplare)

Die Veranstalter bedanken sich hiermit nochmals bei allen Mitwirkenden und Helfern und insbesondere bei den Mitstreitern des Cafe` Witt.

Eine weitere Information:

Im Juli 2015 hatte unser Heimatverein unter Mitwirkung des Heimatmuseums und Herrn Rühls einen Antrag zur Benennung / Umbenennung von zwei Wegen im Küstenwald bei unserer Gemeindeverwaltung eingereicht. Das erfolgte im Sinne einer Würdigung weiterer Künstler, die in unserem Ort ansässig und künstlerisch tätig waren. Es handelt sich hierbei um Frau Severa Dennstedt (Schriftstellerin und Malerin); ein Tafeltext bei ihrem ehemaligen Wohnhaus in der Straße zur Jugendherberge 18 wurde bereits angebracht) sowie Frau Johanne Engel (Bildhauerin). Beide sind auf unserem Friedhof begraben. In einer Sitzung des „Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Kultur, Soziales, Senioren und Wohnungswesen“ am 17.09.2015 konnte Herr Martens den Anwesenden weitere Erläuterungen dazu geben.

Zwischenzeitlich sind nun zwei Wege im Küstenwald neu benannt worden, wobei jeweils am Anfang und Ende des Weges ein entsprechendes Namensschild angebracht wurden. So hat nun der Weg vom Waldparkplatz Richtung Seebrücke den Namen „Johanne-Engel-Weg“ und der Wegeabschnitt von der Kreuzung Philosophenweg mit dem Felsenburgweg Richtung ehem. Fr.-Reuter-Heim den Namen „Severa-Dennstedt-Weg“.

Mit diesem Text möchten wir im Namen unseres Heimatmuseums und des Heimatvereins den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeindeverwaltung sowie des Wirtschaftshofs ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit und das Anbringen der Schilder aussprechen. Unser Ort kann so unsere Schätze von Kunst und Literatur in und aus Graal Müritz noch würdiger und vollständiger für Urlauber, Gäste und Einheimische präsentieren und interessanter machen. Gleichzeitig möchten wir uns bei Herrn Nickel für seine fachgerechte Unterstützung bei den Sanierungsarbeiten an der Grabstelle von Frau Johanne Engel (der zweite Name auf dem Grabstein Slabotschek ist die Schwester zu Frau Engel) bedanken. In einem kleinen Arbeitseinsatz haben die Herren Gerhardt, Nickel und Martens die Grabstelle zunächst aufgeräumt und den Aufwuchs etwas beschnitten. Die Vegetation auf der Grabstelle soll sich nun weiter entwickeln.

Jutta und Günter Martens, 07.05.2016

Schach

Runde 6 - Nachtrag

Mit nur sechs Spielern musste der SSC Graal-Müritz beim Staffelfavoriten Neubrandenburg II antreten. Grund ist die dünne Spielerdecke und zusätzliche Ausfälle. Außerdem wurde bewusst die zweite Mannschaft verstärkt, um den Klassenerhalt in der Bezirksliga zu sichern. (Was letztlich auch gelang, die Zweite siegte mit 5:3 gegen Stralsund III und ist nun sogar Tabellensechster!)

Somit lag man vornehmlich kampflös mit 2:0 hinten. Aber es kam anders. Zunächst konnte Wölfi (W-D Schulz) schon nach einer Stunde in einer fulminanten Angriffs-partie nach nur 16 Zügen seinen favorisierten Gegner bezwingen (Anschluss 2:1). Es war für ihn nach vielen unglücklichen Partien endlich wieder ein Sieg nach acht (!) Monaten. Zugleich das Signal für die anderen Spieler, hier ist was drin. Horst (van Bentum) lehnte demzufolge ein Remisangebot ab, da Ulli (Hausmann) schlecht stand. Dann nach nur zwei Stunden endlich der erwartete Sieg am Spitzentisch von H.-E. Lütke und somit der Ausgleich (2:2). Peti Micheel sein Remisangebot wird abgelehnt. Jetzt müssen die letzten vier Spiele alles entscheiden. Horst hat in einem Läuferendspiel einen Mehrbauern und kämpft verzweifelt um den Sieg gegen den erfahrenen Meyer. Unser Neuzugang Uwe Lechnauer aus Magdeburg gewinnt plötzlich nach drei Stunden (2:3), wir führen! Und Horst gewinnt endlich nach vier Stunden, 2:4 und damit mindestens Ausgleich! Aber Ulli und Peti spielen ja noch. Peti willigt trotz besserer Stellung in ein Remis-Angebot seines Gegners ein und macht den unerwarteten Sieg perfekt. Ulli verliert zwar nach großem Kampf, aber der Sieg mit 4,5:3,5 ist uns nicht mehr zu nehmen, wo wohl niemand mit gerechnet hatte. Nun ist Graal-Müritz überraschend Dritter und träumt sogar vom Aufstieg in die Verbandsliga. Aber das sind wohl nur Träume ... (UH)



G. Martens: v.l.n.r. Frau Baaß, Frau Dr. Chelvier, Herr Baaß, Frau Utpatel-Hartwig, Herr Vergin und Herr Weyrich

Mit einem Gläschen Sekt konnten wir gemeinsam auf diese erfolgreiche Arbeit anstoßen. In einem Grußwort unserer Bürgervorsteherin wurden die Anstrengungen unseres Vereins im Sinne einer Sicherung und Bewahrung von Informationen aus der Vergangenheit gewürdigt und die sehr gelungene Arbeit insbesondere durch Frau Utpatel-Hartwig gelobt.

Es folgte eine sehr fröhliche Plauderstunde bei Kaffee und Kuchen. Dabei wurden z. T. intensive Gespräche geführt und auch erläutert, dass die jeweiligen Zeitzeugenberichte noch in einem Sammelband gebunden werden. Damit stehen dann diese Unterlage unserem Heimatmuseum zur weiteren Verwendung zur Verfügung. Gegen Ende der Veranstaltung haben wir Frau Utpatel-Hartwig nochmals gedankt und dabei einen Blumenstrauß überreicht. Herr Vergin ergriff das Wort und bedankte sich im Namen der Zeitzeugen für die netten Stunden und den gelungenen Nachmittag.

Runde 9 am 24.4.2016

SSC Graal-Müritz - SV RUGIA Bergen 5 : 3

Wir hatten Heimvorteil in der letzten Runde, spielten aber trotzdem ohne unser nominelles 1. und 4. Brett - doch unser „Ersatz“ war wiederholt mehr als vollwertig und so sicherten die Punkte an den letzten Brettern unseren souveränen Mannschafts-sieg. Schnell remiserte Horst (van Bentum), heute am 1. Brett, offenbar war der Mehrbauer aus der Eröffnung nicht ausreichend. Dann rollte aber die Punktlawine der letzten Bretter: Zunächst gewann Neuzugang Dirk Laser, wenig später Uwe (Lechnauer) - sie hatten Gegner mit deutlich schlechterer DWZ - und schließlich Wolfgang (Rath): unerwarteter Zwischenstand 3,5 : 0,5. Ulli (Hausmann) scheiterte leider. Warum? Petis (Micheel) Gegner spielte erwartet 1. c4 und wurde mit der extraordinären Antwort 1. ... b7- b6 überrascht. Das Remis in dieser Partie sicherte das Unentschieden der Mannschaft und damit unseren angestrebten 3. Platz in der Abschlusstabelle. Mit dieser Sicherheit konnte Lutz seine Partie zwei Züge vor dem Matt seines Kontrahenten gewinnen. Schade, dass Wölfi (Schulz) kein Fortune hatte und nach zähem Widerstand aufgeben musste. So bleibt am Ende ein sicherer, unerwarteter 3. Platz mit Tuchfühlung nach oben (Verbandsliga).

Mit uns „Schach im Park“

im Rhododendron-Park am Pfingstsonntag von 15 bis 17 Uhr!



Das ist eine sich jährlich wiederholende Präsentation unseres Schachvereins im Rahmen des Graal-Müritzer Parkfestes. Auch dieses Mal haben fleißige Helfer dieses kleine Schachfest zu einem gelungenen Nachmittag werden lassen. Wie die Bilder belegen, zeigte sich auch das Wetter von der besten Seite und man ahnt es: Auch für Kaffee und Kuchen und fleischige Happen wurde gesorgt. Euch Vereinsmitgliedern ein herzliches Dankeschön! Die Spitzenspieler der Ersten, rechts im Bild (Horst van Bentum, mit Brille, und Dr. Lutz Schumann) gegen die der Zweiten (Gerhard Scholz, mit Käppi, und Reinhard Schröter). (LS)

3. Seniorenmannschaftspokal 2016

Die erste Mannschaft der Senioren des SSC Graal-Müritz hat am 22.5.2016 mit einem 2 : 2 gegen den Staffelfavoriten Neubrandenburg den ersten Platz erkämpft und sich damit für das Achtelfinale qualifiziert. Insbesondere der Sieg am ersten Brett von Neuzugang Uwe Lechnauer aus Magdeburg sicherte die nötigen Brett-Punkte im direkten Vergleich.

SSC GRAAL-MÜRITZ I - SG EINTRACHT NEUBRANDENBURG 2:2

Lechnauer - Sommer	1:0
Schumann - Bünz	0:1
Schulz - Betke	0,5:0,5
Micheel - Rehbein	0,5:0,5

SSC ROSTOCK 07 I - SSC GRAAL-MÜRITZ I 1 : 3

Raitza -Lüthke	0 : 1
Worm - Schumann	0 : 1
Modrow - Micheel	0,5 : 0,5
Schmidt - Schulz	0,5 : 0,5

(WDS)

TSV Graal-Müritz 1926 e. V.

90-Jahr-Feier am 09. Juli 2016

im Aquadrom-Waldstadion Graal-Müritz

Ablauf:

10.00 Uhr	3. Kinder- und Jugendsportfest von 10.00 - 12.00 Uhr
	Fußballturnier E-Jugend von 10.00 - 12.30 Uhr

14.00 Uhr	Spiel der Traditionsmannschaften TSV Graal-Müritz gegen SV Warnemünde
15.30 Uhr	Offizielle Ansprachen zur 90-Jahr-Feier und Eröffnung des Rasenplatzes - Auszeichnungen und Ehrungen
16.00 Uhr	Spiel TSV Graal-Müritz gegen eine Überraschungsmannschaft
18.00 Uhr	Jubiläumsfeier

TSV Graal-Müritz e. V.

Abt. Kegeln

Landesmeisterschaften im Einzel in Kiel

Am 16. April fanden die Landesmeisterschaften im Einzel in Kiel statt. 3 Einzelstarter - Steffi Meiburg, Sabine Kohlhoff und Jörg Gechert hatten sich qualifiziert. An den Start gingen jedoch nur die Kegler Kohlhoff und Gechert für den TSV. Da uns die Bahn vom Vorjahr schon vertraut war, waren unsere Erwartungen auch nicht sehr hoch. Der schwierige entgegengesetzte Aufsatz wurde ausgelost. Trotzdem wir durch die Betreuung von Dieter Brinkmann ein paar gute Anweisungen bekamen, konnten wir diese nicht umsetzen, welches sich auch im Endergebnis widerspiegelte. Keglerin Sabine Kohlhoff belegte bei den Damen A den 10. Platz und Jörg Gechert bei den Herren A den 21. Platz. Diese erreichten Ergebnisse stimmten uns nicht zufrieden.

Abschlusswettkampf in der Kreisliga

Die 2. Mannschaft musste zum letzten Wettkampf am 24. April in Neukloster antreten. Es bahnte sich ein spannender Wettkampf an, da wir in der Tabelle punktgleich mit Einheit Güstrow standen. Und tatsächlich war es so, dass der Schlusskegler den Tagessieg der Mannschaft und damit auch den Mannschaftssieg in der Kreisliga in der Spielsaison 2015/16 klar machte. Die Freude über den Sieg war natürlich groß. Zur Siegerehrung gab es für die TSV-Kegler/-innen Medaillen.

Einzelresultate:	Abschlusstabelle 2015/16:
Steffi Meiburg	865 Holz 1. TSV Graal-Müritz II
Jörg Meiburg	855 Holz 2. SV Einheit Güstrow
Martin Meiburg 846 Holz	3. Güstrower SC II
Sabine Kohlhoff 834 Holz	4. SSV Teterow
Helmut Ressel 831 Holz	5. SSV Kritzmow
	6. Güstrower SC I
	7. SC Laage (ausgeschieden)



(ein Teil der Siegermannschaft) - Herzlichen Glückwunsch! Zur schönen Tradition ist unser Jahrestreffen der ehemaligen und aktiven Kegelfrauen geworden. Bereits zum 2. Mal haben wir eingeladen und uns zum Quatschen, Lachen usw. getroffen. Wir verbrachten ein paar nette Stunden und ließen die „alten Zeiten“ aufleben und pflegten damit die Kontakte. Wir hoffen auf eine Wiederholung im Frühjahr 2017! Anfang Mai wählen wir für weitere 3 Jahre Sportfreundin Sabine Kohlhoff für das Amt des Abteilungsleiters. Letzte interne Wettkämpfe zum Saisonabschluss werden unsere Sektionsmeisterschaften im Einzel, Paar und Mixed Ende Mai sein. Ich wünsche allen Keglerinnen und Keglern eine schöne Sommerpause, gute Erholung und eine gute Vorbereitung für die Saison 2016/17!

Sabine Kohlhoff
Abteilungsleiterin

Tatüü, tataa der Florian ist da!

Wie schon Anfang des Jahres berichtet, feiern diese Jahr zwei Graal-Müritzer Institutionen ein Jubiläum. Der Sportverein TSV blickt auf 90 Jahre Vereinsgeschichte zurück und unsere Freiwillige Feuerwehr wird 140 Jahre alt.

Nun wird die Planung immer konkreter. Am 23. Juli 2016 gestalten beide Organisationen einen Festumzug durch unseren Ort. Gestartet wird um 09:30 Uhr an der Buswendeschleife Müritz Ost. Neben den aktiven Mitgliedern aus den beiden Institutionen werden sehr viele Feuerwehrfahrzeuge und Oldtimer im Umzug zu sehen sein. Ziel des Marsches ist das Aquadrom-Waldstadion.

Hier findet ein Festappell statt und danach gibt es viele Möglichkeiten für unsere Kinder sich spielerisch zu betätigen. Es findet auch eine Fahrzeugpräsentation der Freiwilligen Feuerwehren statt. In der Feldküche der Feuerwehr wird ein sehr schmackhafter Kesselgulasch gekocht und natürlich auch ausgeschenkt. Der TSV sorgt für Getränke und Leckerer vom Grill. Wir laden alle Graal-Müritzer und unsere Gäste recht herzlich ein dabei zu sein.



Spendenaufruf

Um diese Veranstaltung durchführen zu können bitten wir um Sponsoring. Unser gemeinsames Verwahrkonto bei der Ostseesparkasse Rostock lautet:

IBAN DE06 1305 0000 0275 2222 25
BIC NOLA DE21 ROS
Verwendungszweck „Jubiläum“

Gezeichnet: Der Vorstand des TSV und die Wehrleitung FFw **Ihr/Euer Florian**, der sich wünscht, dass wir alle zusammen ein tolles Jubiläum erleben können.

Fahrradcodierung

Liebe Eltern, liebe Kinder, um es Fahrraddieben ein wenig schwerer zu machen, codieren wir auf Grund vieler Nachfragen am Samstag,

11. Juni 2016 von 10.00- 13.00 Uhr

Ihre/ eure Fahrräder.

Das Angebot gilt auch für Gäste unseres Ortes!

Treffpunkt: Büro der Ortsverkehrswacht,
Lange Straße 20

Thomas Lidke

Vorsitzender Ortsverkehrswacht

„Aquadrom informiert:“



Sport: Haben Sie mal wieder Lust auf Kegeln? Dann nutzen Sie doch eine unserer 4 Bundeskegelbahnen mit gemütlicher Keglerbar, wo Sie auch alle Gerichte aus unserer Speisekarte des Restaurants genießen können. Informationen und Reservierung an der Rezeption im Aquadrom oder unter Tel. 038206 - 879 00.

Gesundheit: Schmerzen und Blockaden - bei uns kommt Ihr Körper wieder ins Gleichgewicht. Ganz gleich, ob kleine Verspannung oder komplexe Bewegungseinschränkung - unsere qualifizierten Mitarbeiter der Physiotherapie nehmen sich Ihrer Probleme an, beraten und behandeln Sie, damit Sie Ihren Alltag wieder unbeschwert erleben können. Für Anmeldung/Termin und Information wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter der Physiotherapie, Tel. 038206 - 879 30.

Saunawelt/Wellness: das Wellnessangebot im Monat Juni ist unser Caracalla-Bad. Durch die Tiefenwirkung des Wassers auf die Gefäße und die Muskeln erhöht sich die Durchblutung, Verspannungen werden gelöst. Körper und Geist sollen in Einklang gebracht und das Körpergefühl nachhaltig vitalisiert werden. Stim-

mungsvolles Licht in wechselnden Farben begleitet das Bad. Bei Fragen und Terminvereinbarungen steht Ihnen Ihr Wellnessteam unter Tel. 038206 - 879 25 gerne zur Verfügung.

„Aqua - Das Restaurant“: hier können Sie noch bis zum Johannistag (24. Juni) verschiedene Gerichte aus unserer Spargelkarte genießen.

Wir stehen Ihnen auch gerne für bevorstehende Feiern zur Verfügung.

Seit dem 1. Mai ist unser Biergarten bis Ende September wieder jeden Freitag und Samstag (wetterabhängig) für Sie geöffnet. Hier bieten wir Ihnen Leckerer vom Holzkohlegrill für die ganze Familie an. Schauen Sie doch einfach mal vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hinweis: 2016 wird kein Early-bird-Lauf am Aquadrom stattfinden. Die auf diversen Internetportalen gemachten Angaben stammen nicht vom Aquadrom und sind nicht korrekt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Unsere Öffnungszeiten:

Wasser- und Saunawelt + Wellnessbereich:

Mo -So 11.00 - 21.30 Uhr | Do ab 10 Uhr Frühschwimmen

Fitness-Studio, Sporthallen und Kegelbahn:

Mo-So: 9.30 - 21.30 Uhr

„Aqua - Das Restaurant“:

Mo-So: 11.00 - 22.00 Uhr

Physiotherapie

Mo-Fr: 9.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung

Bei Fragen, Anregungen oder Reservierungswünschen ist unser Team der Rezeption unter der Telefonnummer 038206 - 879 00 gerne für Sie da. Weitere Infos erhalten Sie auch unter www.aquadrom.net sowie unter www.aquarestaurant.de.

Bis bald im AQUADROM

Thomas Prassl



Fraktion SPD - Bürger für Graal-Müritz (BfGM) informiert:

Die öffentliche Fraktionssitzung zur Vorbereitung der monatlichen Gemeindevertretersitzung und für alle anderen Fragen findet immer freitags vor der GV-sitzung statt. Wir treffen uns also am 24.06.16 um 20.00 Uhr im Deutschen Haus. Weitere Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten: www.spd-graal-mueritz.de und www.bfgm-m.de

Wolf-Detlef Schulz

Vorsitzender

CDU Gemeindeverband Graal-Müritz:

Montagstreff

am Montag, den 20.06.2016 um 19.00 Uhr laden wir, wie gewohnt, ins Aquadrom zu unserem Montagstreff.

Themen:

- Berichte aus dem Kreistag und der Gemeindevertretung
- Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung
- Aktuelles

Interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Jörg Griese

Vorsitzender des Gemeindeverbandes



Stück für Stück zum Erfolg, mit uns!

Ich bin persönlich für Sie da. **JENS PFANN**
Tel. 0171/9 71 57 37
j.pfann@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da. **KIRSTEN BUNGE**
Telefon: 039931/5 79 50
k.bunge@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0 · Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de · www.wittich.de

SCHUMACHER-IMMOBILIEN
Beratung – Vermietung - Verkauf

Tony Schumacher
Immobilienmakler

Wiesenstraße 36
18181 Graal-Müritz

Tel.: +49 (0)38206-90 93 87
Mobil: +49 (0)160-78 24 693
E-Mail: schumacher-immobilien@web.de
Internet: www.schumacher-immobilien.net



Hol dir dein Fußball-sommer-Kontaktlinsen-paket

Tages- oder Monatslinsen nach Wahl
+ Fußball-Fan-Set
+ Gewinnchance



FÜR FANS

Jetzt kostenlos testen und gewinnen*

Immer schön am Ball bleiben

Perfekt für eine kleine Partie zwischendurch oder um in aller Ruhe das Finale nachzuspielen: Mit dem Tischkicker „Mini-Soccer“ muss dein Fußballsommer niemals aufhören.

Wenn du diesen Coupon bis zum 10. Juli 2016 bei „STINE FUCHS“ abgibst oder einsendest, nimmst du an der Verlosung des Tischkickers „Mini-Soccer“ teil.

Keine Barablöse möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ja, ich will den Tischkicker gewinnen:

Name, Vorname: _____
Adresse: _____
E-Mail: _____
Datum, Unterschrift: _____



Stine Fuchs
BRILLEN & KONTAKTLINSEN

PS: Besuchen Sie auch unsere neue Website!

Kurstr. 18
18181 Graal-Müritz
Tel.: 038206/78200
www.stinefuchs.de

Wir sind für Sie da!
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 13:00 Uhr 15:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

Impressum

Mitteilungsblatt der Gemeinde Graal-Müritz
Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle Haushalte Graal Müritz ausgetragen

Herausgeber: Gemeinde Graal-Müritz,
Der Bürgermeister

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:


Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

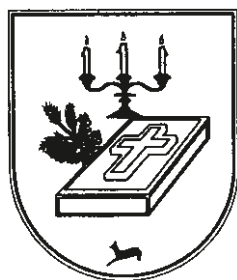
Verantwortlich: Der Bürgermeister unter Anschrift der Gemeinde
Redaktioneller Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 3.200 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeiträge gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Beitrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Der Gemeindekurier wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Amtsbereich ausgetragen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Traueranzeigen



vom Handwerk geprüfter Bestatter
Ribnitz-Damgartener Bestattungshaus

Rehberg

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Überführungen im In- und Ausland

Gänsestraße 27
18311 Ribnitz-Damgarten

0 38 21/25 71



Danksagung

Manfred Müller

Wir danken allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern vom Bestattungshaus Holger Wilken für die tröstenden und einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds.

**In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen
Edith Müller, Jens und Mirko**

Graal-Müritz, im April 2016

Es wird aussehen, als wäre ich tot,
und das wird nicht wahr sein ...

Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.

Du wirst Lust haben, mit mir zu lachen.

Und du wirst manchmal dein Fenster öffnen,
gerade so zum Vergnügen ...

Und deine Freunde werden sehr erstaunt sein,
wenn sie sehen, dass du den Himmel anblickst
und lachst.

Antoine de Saint-Exupéry



Bestattungshaus

Holger Wilken



Wir beraten Sie auch gern zu Hause

Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung
Waldbestattung

Im Klenow Tor
18109 Rostock
A.-Tischbein-Str. 48

Reutershagen
18069 Rostock
Tschalkowskistr. 1

Toitenwinkel n. d. OSPA
18147 Rostock
S.-Allende-Str. 28

Bestattungsvorsorge
Bestattungsfinanzierung

Tag & Nacht erreichbar Tel. 0381 - 80 99 472

www.bestattungen-wilken.de info@bestattungen-wilken.de

Niemand ist fort,
den man liebt.
Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig



Traueranzeigen



BEERDIGUNGSKONTOR
Bodenhagen
 seit 1926 in Rostock
 Inhaber: Holger Jakob

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 • Überführungen

Stempelstraße 8 • 18057 Rostock
 Telefon (03 81) 200 14 14, 200 14 40
www.bestattungen-bodenhagen.de

Wenn ihr mich sucht,
 sucht mich in euren Herzen.
 Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
 lebe ich in euch weiter.

Otto Kießling
 * 06.04.1940 † 04.05.2016

Verlässliche Hilfe in den schwierigsten Stunden

Unmittelbar nach dem Tod eines Verwandten stürzt auf die Hinterbliebenen sehr viel herein. In ihrer Trauer ist die Familie in dieser Situation meist überfordert. Umso wichtiger ist jetzt professionelle Hilfe von außen. Der wichtigste Helfer in den folgenden, schwierigen Tagen ist der Bestattungsunternehmer. Er ist nicht nur für die Beerdigung maßgebend. Darüber hinaus unterstützt er beim Schalten von Traueranzeigen, bei der Koordination mit Pfarrer und Kirche, er berät bei der Gestaltung der Trauerkarten und erledigt auf Wunsch die wichtigsten Behördengänge. Somit koordiniert und regelt er wie selbstverständlich viele Dinge.

Zögern Sie nicht lange, im Trauerfall den Bestatter zu Rate ziehen. Je früher er sich kümmert und alle notwendigen Schritte einleitet, desto eher können Familie und Verwandte sich der wichtigen Trauerarbeit, die nun ansteht, voll und ganz widmen. Bestatter sind in ausnahmslos allen Fragen zum Trauerfall kompetente Berater, auf die man sich hundertprozentig verlassen kann.

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Holger Wilken für seine hilfreiche Unterstützung und Herrn H. Wilken für seine tröstenden Worte in der Stunde des Abschieds.

Ingrid Bergmann
 *26.1.1952 † 3.4.2016

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken. „Du warst so gut, starbst viel zu früh, wer dich gekannt, vergisst dich nie.“

Im Namen aller Angehörigen
Otto Bergmann
 Graal-Müritz, im April 2016



BAUEN ··· WOHNEN ··· LEBEN

daHeim ^{zu Hause}**DACHDECKERMEISTER****BERND MINDEMANN**

- Dacheindeckungen aller Art
- Dachklempnerei
- Dachstuhlarbeiten
- Einbau von Wohndachfenstern
- Schornsteinsanierung
- Abriss von Asbestzementprodukten nach TRGS 519
- Kaminkopfverkleidung
- Wetterfahnen



18182 Oberhagen · Haus 18
Tel. 038202/30757 · Fax: 29126
Mobil: 0170/2301404
www.Mindemann.de

Wenig Fläche - viele Möglichkeiten

(djd). Ordnung halten ist bei begrenzten Raumverhältnissen besonders wichtig. Eine Beratung durch den Tischler vor Ort zeigt Lösungen auf, die jeden Millimeter optimal ausnutzen - etwa indem Nischen oder Dachschrägen in die Planung einbezogen werden. Eine praktische Lösung für kleinere Räume sind beispielsweise Gleitschiebetüren. Sie verbrauchen kaum Platz und werten den Raum zusätzlich optisch auf.

Von Holz über Hochglanz bis zum Lieblingsfoto lässt sich die Oberfläche der Türen individuell gestalten. Unter www.topateam.com gibt es mehr Tipps.



Echte Maßarbeit: Einbauschränke bieten nicht nur extra viel Stauraum für die gesamte Garderobe, sie sind auch ein schmückender Hingucker.

Foto: djd/TopaTeam/Raumplus

Treppen steigen? Mobil bleiben? Mühelos!

Mit *mobil* meistern Sie Ihren Alltag mühelos. Selbstständig zuhause und unterwegs.

- Treppenlifte und Elektromobile
- neu und gebraucht
- große Auswahl, Top-Qualität



Rufen Sie an:
03869 782970

Besuchen Sie unseren Online-Shop: www.elektromobile-hn.de

Baudienstleistungen und handwerkliche Hilfe

Wir bieten Ihnen einen handwerklichen Komplettservice für Ihre Immobilie sowie eine schnelle und flexible Reaktion auf Ihre Wünsche, Anforderung und Terminvorgaben. Holen Sie sich ein unverbindliches Angebot für die von Ihnen benötigte Leistung. **Gerne auch zum Vergleich.**

www.nachbarschaftshelfer.net
Mobil: 0176 62111697 · Festnetz: 038206 77279



- Altbau-Sanierungen
- Neubaueindeckungen
- Bauklempnerarbeiten
- Schornsteinverkleidung
- Schornsteinsanierung
- Dachbegrünung
- Zinkblecharbeiten
- Solartechnik

R & W Bedachungsgesellschaft Rostock mbH
Dorfstraße 35, 18184 Klein Kussewitz, fon 03 82 02-45 01 3

& DESIGN**HOLZ**

Tischlermeister
Maik Franz

Maik Franz

Tischlermeister
Schwanenberg 14
18181 Graal-Müritz
www.maikfranz.de
info@maikfranz.de
038206 - 77 860
Fax: 038206 - 77 861
0172 - 97 74 976

Rauchmelder retten Leben

Immer mehr Bundesländer schreiben in ihren Landesbauordnungen die Installation von Rauchmeldern vor, meist in den Schlaf- und Kinderzimmern. Wer einen Bauvertrag unterzeichnet, der sollte vorab unbedingt klären, ob der in seinem Bundesland eventuell vorgeschriebene Rauchmelder auch Bestandteil des Leistungsverzeichnisses ist.



Blaubeeren aus dem eigenen Garten
Sogenannte BrazelBerries sind nun auch hierzulande erhältlich

(djd). Für Dave Brazelton war es Liebe auf den ersten Blick, als er im Alter von 14 Jahren in den Sommerferien bei einem Vetter an der Ostküste der USA auf einer Heidelbeeren-Farm arbeitete. Heute ist er der weltweit erfolgreichste Beeren-Züchter - und viele seiner Sorten sind auch hierzulande im Lebensmittelhandel erhältlich.

Blaubeeren haben es ihm angetan

Als Brazelton mit Mitte 20 seine Frau Barbara kennenlernte, die wie er von einer eigenen Farm träumte, nahmen die beiden „Hippies“ ihre gesamten Ersparnisse zusammen und kauften für 5.000 Dollar eine „kleine Bretterbude mit fünf Hektar Land“. Mit den Jahren wuchs ihre Kompetenz für Beerenpflanzen und die beiden hielten Ausschau nach einer großen Farm, die sie schließlich in Oregon fanden und Fall Creek nannten.

In Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungsinstituten für den Gartenbau in unterschiedlichen Ländern entwickelte Brazelton ein erfolgreiches Züchtungsprogramm, aus dem die bedeutendsten Sorten für den weltweiten Beerenhandel hervorgingen. Nebenbei machte er sich auf die Suche nach den perfekten Beerenpflanzen für den Hausgarten. Mit den kompakten und ertragreichen „BrazelBerries“ ist ihm das nun nach 20 Jahren Züchtungsarbeit gelungen. Unter www.brazelberries.de gibt es mehr Informationen und einen Händler in der Nähe.

Mischung aus Ertrags- und Zierpflanze

Zum Sortiment, das in den nächsten Jahren noch erweitert wird, gehören die drei Sorten „Jelly Bean“, „Peach Sorbet“ und „Pink Breeze“. Diese Pflanzen stellen viele attraktive Laubgehölze in den Schatten, weil sie viele Vorteile vereinen: Sie wachsen so kompakt wie eine Buchsbaum-Kugel und variieren im Laub wie eine Lavendelheide - je nach Sorte von knallig-pink bis apricot.

Außerdem sind sie perfekt für Balkon und Terrasse geeignet, weil sie auch ohne Probleme im Topf gehalten werden können.

Ganz nebenbei tragen sie extrem viele und aromatische Früchte, die nur noch einen Handgriff entfernt sind - egal ob neben der Sandkiste im Garten oder auf dem Stadtbalkon.



„BrazelBerries“ wachsen kompakt wie eine Buchsbaum-Kugel und variieren im Laub wie eine Lavendelheide. Foto: djd/BrazelBerries

Schmuckstücke für Ihren Garten

Rhododendron & Azaleen in vielen Farben und Sorten

Obstgehölze und ROSEN im CONTAINER

- Dünger + Erden + Pflanzenschutzmittel
- Quedlinburger Saatgut
- Arbeitsbekleidung und Heimtierbedarf
- und Haustier- und Geflügelfutter

Baumschule und Grünanlagenbau „Obstblüte“ e. G.



Waldweg 9 · 18190 Sanitz · Tel (038209)242 + 336 · Fax (038209) 232
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Jäten war gestern - Anzeige -
Unkraut einfach wegsprühen



Selbst hartnäckige Unkräuter mühelos beseitigen: Finalsan AF Unkrautfrei Plus von Neudorff macht zeitaufwendiges Jäten überflüssig – ganz ohne Glyphosat. Einmal aufgesprüht, setzt die Wirkung schnell ein, die Pflanzen verdorren nach wenigen Stunden. Das biologisch abbaubare Mittel ist nicht bienengefährlich und kann im Garten unbedenklich angewendet werden. Sobald der Belag getrocknet ist, können behandelte Flächen von Menschen und Haustieren betreten werden. Finalsan AF Unkrautfrei Plus hinterlässt keine unschönen rostfarbenen Flecken auf Trittsteinen in Beeten und auf Gartenwegen.

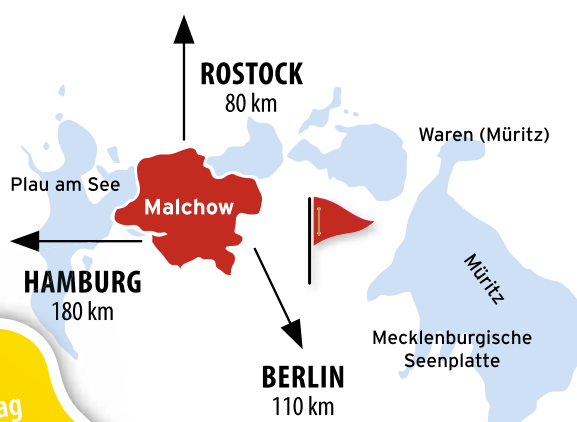
Das Mittel überzeugt durch sein 2fach-Wirksystem. Es enthält Pe-
 largonsäure, einen Wirkstoff, der auch in der Natur vorkommt. Er unterbindet wichtige Stoffwechselfunktionen zwischen den Zellen der Pflanze und zerstört die Zellwände. Der zusätzlich enthaltene Wachstumsregulator wirkt bis in die Wurzelspitzen. Das Ergebnis ist beeindruckend: Finalsan AF Unkrautfrei Plus eignet sich für die zuverlässige Bekämpfung von Moos, Algen, unerwünschten Gräsern sowie aller ein- und mehrjährigen grünen Unkräuter wie Giersch oder Löwenzahn.

Finalsan AF Unkrautfrei Plus gibt es in der praktischen anwendungsfertigen Sprühflasche und als ergiebiges Konzentrat. Weitere Informationen finden Sie online unter www.neudorff.de.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden.
 Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE



HAUS
ab **60 €*** pro Tag

WOHNUNG
ab **50 €*** pro Tag

*Pro Wohneinheit
(2 - 6 Personen)



Foto: ©Fotolia, ARochau



Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

Anzeige

16. Handgemacht - Kunst- und Handwerkermarkt vom 10. - 12. Juni auf der Strandstraße im idyllischen Wustrow auf der Insel Fischland/Darß

Bereits zum 16. Mal treffen sich an dem genannten Wochenende 46 ausgesuchte Künstler und Kunsthandwerker, die aus der gesamten Bundesrepublik anreisen, zu einem besonderen Kunstevent auf der Wustrower Strandstraße. Diese Marktstätte in Höhe der Seebrücke ist ein herrlicher Ort, um der hochwertigen Ausstellung einen angemessenen Rahmen zu geben.

Die Aussteller sind zum großen Teil professionell arbeitende Kreative, die ihre Werke in der eigenen Werkstatt bzw. dem eigenen Atelier fertigen.

Es gibt Unikatschmuck von Goldschmiedern und Schmuckdesignern aus den verschiedensten Materialien, z. B. Silber, Horn, Mineralien, Keramik, Edelstein, Bernstein, Besteck, Holzschmuck. Glasperlendreher wird auch als Vorführung gezeigt, vielfältigstes Textildesign aus Leinen, Wachs, Walk, Strick, dann Papier- und Buchbindearbeiten, Briefpapiere und Karten, Bilder und Grafiken, Edelstahlobjekte, Schmiedearbeiten, Töpferarbeiten für den Hausgebrauch und für den Garten, schöne Dinge aus Holz und viele andere dekorative Sachen.

Verschiedene Aussteller zeigen ihre Fertigkeiten und Arbeitsweisen dem interessierten Publikum. Der Gürtelmacher fertigt direkt vor Ort nach Kundenwünschen. Petra Bottke aus Loxstedt graviert frostsichere Keramiktürschilder und Tassen. Die Bürstenmacherwerkstatt des Blindenhilfswerks Dresden e. V. bringt vielerlei Besen, Bürsten und Pinsel mit auf die Insel. Benedikt Meindl aus Süsel in Holstein näht und befüllt medizinisch geprüfte Körnerkissen, in gekühltem Zustand zur Schmerzlinderung, als Wärmekissen als absoluter Wohlfühlmoment. Der Glasbläser Günther Kruse formt vor der offenen Flamme Bier- und andere Getränkeflaschen zu originellen Vasen und Raumobjekten. Feinste Arbeiten mit dem Naturmaterial Horn zeigt Uwe Bibrach von der Ostseeinsel Usedom. Auch bietet er seltene erlesene Pfeffer- und Chilisoorten an, die er auf seinen Reisen in Südostasien selbst ausgesucht hat. Selbst gesammeltes Treibholz ist bestimmendes Thema von Stefan Franke aus dem holsteinischen Felde. Er kreiert verschiedenste Gartensteelen und Stecker in Verbindung mit Glas, Steinen und Metall. Treibholz als Wohnraumleuchte verarbeitet mit moderner LED-Technik gibt es hingegen am Stand von Joachim Wolf aus Mühlheim an der Ruhr. Aus der bayrischen Korbwarenmetropole kommt Helga Prommer. Sie zeigt ganztägig die Herstellung von Korb- und Flechtwaren in hochwertiger handwerklicher Qualität. Der Bildhauer Frank Speth bringt eine Anzahl origineller Steinfiguren und Gartensteelen mit.

Aber auch verschiedene Schmuckanbieter wie Günter Warneke aus Hude fertigen vor Ort ihre Schmuckunikate. Warneke freut sich über Omas altes Silberbesteck, das er direkt vor Ort in schmucke Stücke wie Armreif, Ring oder Anhänger umgestaltet. Die Glasperlendreherin Karina Weiß zeigt vor der offenen Flamme die Herstellung edler Glasperlen aus buntem Muranoglas, aus denen dann herrliche Schmuckunikate zusammengestellt werden.

Der Markt ist an allen Tagen von 10 - 19 Uhr geöffnet.

„Wir sind wieder sehr zufrieden mit dieser Mischung von Künstlern und Kunsthandwerkern, die wir hier in Wustrow wieder zusammen haben.

Unsere kontinuierliche Suche nach guten, ausgefallenen Ausstellern bringt hier für die Region eben auch eine ansprechende Kulturveranstaltung, wir sehen dieses einfach auch an der gestiegenen Nachfrage. Mit 46 Ausstellern sind wir für dieses Mal wieder komplett ausgebucht“, so die Veranstalterin Ingrid Berkau aus Heringsdorf in Ostholstein.

Natürlich stehen wir Ihnen für weitere Informationen zum Markt gerne zur Verfügung. Auch informieren wir Sie gerne über einzelne Aussteller und deren Arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen - Ingrid und Ulrich Berkau



in die Strandstraße

Handgemacht

Kunst Handwerk & SOLOS

10.-12. Juni

Fr. - So. 10-19 Uhr

www.handgemacht.biz - hotline 0170 / 3870665

auf nach Wustrow

46 Aussteller

BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage von
TOURISMUS- UND KUR GMBH

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Sie suchen **AZUBIS?**

Lassen Sie sich finden!

... mit dem Ratgeber **AUSBILDUNG 2017**

für jeden Landkreis in Mecklenburg-Vorpommern

Rufen Sie uns an und lassen Sie sich ein Angebot erstellen.

<p>Doreen Mahncke 039931/579-57 d.mahncke@wittich-sietow.de</p> <p>Manuela Köpp 039931/579-47 m.koepf@wittich-sietow.de</p>	<p>Kirsten Bunge 039931/579-50 k.bunge@wittich-sietow.de</p> <p>Antje Bergholz 039931/579-32 a.bergholz@wittich-sietow.de</p>
---	---

VERLAG + DRUCK **LINUS WITTICH**

Heimat- und Bürgerzeitungen

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Tel. 03 99 31/5 79-0 · www.wittich.de



HERZLICHEN **DANK**

Für die Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meiner

JUGENDWEIHE

möchte ich mich bei allen Verwandten und Gratulanten herzlich bedanken.

Jessica Weigel

Graal-Müritz, 30. April 2016

Herzlichen Dank

an alle, die mir zu meinem Geburtstag gratulierten und mir weiterhin gute Gesundheit gewünscht haben.

Nochmals vielen Dank.

Renate Ahrns

Graal-Müritz, im Mai 2016

Familienanzeigen online selbst gestalten!

Schritt 1 >>

Geben Sie hierzu folgende Adresse in Ihren Internetbrowser ein:
wittich.de/familienanzeigen

Und wählen Sie aus, wo Ihre Anzeige erscheinen soll (*zusätzliche Ausgaben können Sie bei Bedarf in einem der folgenden Buchungsschritte auswählen*).

Schritt 2 >>

Wählen Sie jetzt die gewünschte Anzeigen-Art aus, zum Beispiel Familien-Anzeigen, den entsprechenden Anlass (Geburtstag, Hochzeit Danksagung) können Sie im Anschluss auswählen.

Nun steht Ihnen in der ausgewählten Rubrik eine Vielfalt an Anzeigenmustern zur Auswahl.

Schritt 3

Nachdem Sie sich für ein Anzeigenmuster entschieden haben, können Sie jetzt den Text Ihrer Anzeige ändern und die Gestaltung vornehmen.

**Der Komfeditor bietet Ihnen hier eine große Auswahl an Gestaltungsmöglichkeiten.*

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN



Auto aktuell

Vorsicht beim privaten Abschleppen!

Wer Mitglied eines Automobilclubs ist, kann sich entspannt zurücklehnen, denn er ruft im Pannenfall einfach kostenlos einen Abschleppdienst. Wer sein Fahrzeug dagegen selbst von einem anderen Auto ins Schlepptau nehmen lässt, muss ein paar Dinge berücksichtigen. „Nicht jedes Fahrzeug kann problemlos abgeschleppt werden: Bei Autos mit Automatikgetriebe oder Allradantrieb können teure Schäden entstehen. Um das zu verhindern, gibt es bei manchen Pkw mit Automatik deshalb eine spezielle Abschleppaste. Besondere Vorsicht ist auch bei Elektroautos geboten. Die angetriebene Achse kann nämlich bei Straßenkontakt Strom produzieren, wodurch eventuell die Fahrzeugelektronik gestört werden, der Akku überhitzen oder

ein Unfall passieren könnte“, sagt ARCD-Pressesprecher Josef Harrer. Krafträder dürfen laut StVO §15a Abs. 4 überhaupt nicht abgeschleppt werden – hier ist ein Anhänger nötig. Sonst können 10 Euro fällig werden. Auf Nummer sicher geht, wer in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs nachsieht, ob und wie das Abschleppen möglich ist. Hier steht auch, wo sich im Auto der Abschlepphaken befindet. Diese Ösen müssen nämlich bei modernen Fahrzeugen erst eingeschraubt werden. Das Gewinde befindet sich bei den meisten Automodellen hinter einem kleinen Deckel in den Kunststoffblenden der Stoßfänger, meist auf der rechten Seite, bei manchen Autos aber auch links oder beidseitig.

Wer nicht hilft, macht sich strafbar



Foto: djd/ltzehoer Versicherungen /MEV Verlag GmbH

Ein Autounfall passiert immer unerwartet. Wer damit konfrontiert wird, ist oftmals geschockt oder zumindest aufgeregt. In erster Linie heißt es nun: kühlen Kopf bewahren und richtig handeln. Denn durch ein umsichtiges Verhalten an der Unfallstelle kann man sich und andere Verkehrsteilnehmer schützen. „Oberstes Gebot ist, dass man sich nie unerlaubt von einem Unfallort entfernen darf“, weiß Versicherungsfachmann Thiess Johannssen. Zudem sei bei jedem Unfall mit Verletzten der Rettungsdienst unter der Rufnummer 112 zu verständigen.

Trotz der Stress- und Ausnahmesituation bei einem Unfall sollte jeder Verkehrsteilnehmer die wichtigsten Schritte verinnerlicht haben. Zum Schutz aller sollte die Unfallstelle zunächst ordnungsgemäß abgesichert und dabei die eigene Sicherheit nicht vernachlässigt werden, heißt: Warnblinkanlage einschalten, Warnweste überziehen und unter Beachtung des fließenden Verkehrs das Warndreieck in einer Entfernung von mindestens 100 Metern aufstellen.

„Wer nicht hilft, macht sich bei einem Unfall strafbar“, so Johannssen. Verletzte sollten in jedem Fall angesprochen und gegebenenfalls in die stabile Seitenlage gebracht werden. Zur Hilfeleistung gehöre auch, einen Notruf abzusetzen: Angaben zu beteiligten Personen, Unfallort und -hergang helfen der Rettungsleitstelle, die Situation richtig einzuschätzen. Wichtig sei dabei, das Gespräch niemals selbst zu beenden, da die Leitstelle noch wichtige Rückfragen haben könnte.

Auch wenn es nur um eine kleine Beule beim Ausparken geht: Wer sich vom Unfallort unerlaubt entfernt, macht sich strafbar. Abhängig von äußeren Umständen wie Tageszeit, Ort und Schwere des Unfalls sollte der Verursacher mindestens 30 Minuten am Unfallort verbleiben. Komme niemand, dürfe er weiterfahren, nachdem er den Unfall der nächsten Polizeidienststelle gemeldet habe. Am besten mit Angabe von Kennzeichen, Marke, Typ und Farbe sowie Standort des beschädigten Fahrzeugs. djd



Wir wünschen allzeit gute Fahrt!

peugeot.de/2008

DEN EIGENEN WEG GEHEN. UND FAHREN.



**IMPRESS YOURSELF.
DER NEUE PEUGEOT 2008.**

PEUGEOT

0% FINANZIERUNG!¹



GROSSE PREMIERE
AM 10.06.2016²

FINANZIERUNG

€ 169,- mtl.¹

z.B. für den neuen PEUGEOT 2008 ACTIVE PURETECH 82

- i-Cockpit
- Touchscreen mit Audioanlage
- Klimaanlage manuell
- Lederlenkrad
- Nebelscheinwerfer

Abb. enthält Sonderausstattung.

AUTOHAUS KLAUS SCHMIDT E. K.
Ribnitz-Damgarten · Rostocker Str. 2 · Tel. 0049-3821-89200
www.peugeot-schmidt.de

¹Ein Finanzierungsangebot der PEUGEOT BANK, Geschäftsbereich der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für den neuen PEUGEOT 2008 Active PureTech 82: Barpreis: 16.395,- €, EFFEKT. JAHRESZINS: 0,00 %, SOLLZINSSATZ (fest): 0,00 %, NETTODARLEHNSBETRAG: 16.395,- €, Anzahlung: 0,- €, monatl. Rate: 169,- €, Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10.000 km p.a., Schlussrate: 8.452,- €, Gesamtbetrag der Teilzahlungen: 16.395,- €. Angebot für Privatkunden gültig bis 30.06.2016. Widerrufsrecht gem. § 495 BGB. Über alle Detailbedingungen informieren wir Sie gerne. ²Beratung, Probefahrt und Verkauf nur zu den gesetzlichen Ladenöffnungszeiten.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 6,0; außerorts 4,3; kombiniert 4,9; CO₂-Emission (kombiniert) in g/km: 114. CO₂-Effizienzklasse: B. Nach vorgeschriebenen Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.



Tag der Apotheke

07. Juni 2016

GESUNDHEIT



Apothekerin Ellen Bencard e. Kfr.

Kastanienallee 9 · 18181 Graal-Müritz
Tel.: 038206/79 477 · Fax: 038206/78 877
mail: ostsee-apotheke@web.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 8.00-18.00 Uhr · Sa: 8.00-12.00 Uhr

erfrischend gesund



KUR-APOTHEKE

Katharina Richter
Kurstraße 18 • 18181 Graal-Müritz
Tel. 038206/78102

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.00 - 18.00 Uhr • Sa. 08.00 - 12.00 Uhr



Vorsicht Fehler: Apotheker demonstrieren die richtige Anwendung von Medikamenten

Viele Patienten haben Schwierigkeiten damit, Arzneimittel richtig anzuwenden. Besonders Senioren sehen und hören oft schlechter, zudem nimmt ihre Kraft in den Händen ab und die Feinmotorik lässt nach. „Apotheker sind die Experten für Arzneimittel. Dazu gehört auch ein detailliertes Wissen über die Darreichungsformen, die sich teilweise von Präparat zu Präparat unterscheiden“, sagte Apotheker Dr. Wolfgang Kircher beim pharmacon, einem internationalen Fortbildungskongress der Bundesapothekerkammer. Der Apothekenleiter ist Mitglied der Arzneimittelkommission der Deutschen Apotheker (AMK).

Probleme erkennen Apotheker oft erst, wenn sie sich vom Patienten zeigen lassen, wie er seine Medikamente zuhause anwendet. Grundsätzlich haben Apotheker verschiedene Möglichkeiten, Probleme bei der Anwendung zu lösen. „Neben praktischem Demonstrieren und gemeinsamem Üben kann der Apotheker seinen Patienten verschiedene Serviceleistungen anbieten“, sagte Kircher.

Der Apotheker kann Präparate - soweit erforderlich - in einen gebrauchsfertigen Zustand bringen, etwa durch das Lösen von Versiegelungen oder Erstöffnungssicherungen. Diese sind oft so klein oder widerspenstig, dass sie vor allem von Älteren nicht allein gelöst werden können.

Bei einigen Arzneimitteln, wie z.B. Pulverinhalatoren mit Wirkstoffkapseln, erfordert das Zusammendrücken relativ viel Kraft in den Händen. Fehlt diese alters- oder krankheitsbedingt, kann der Apotheker demonstrieren, wie sein Patient durch eine Veränderung der Griffposition mehr Kraft aufbringt. Reicht die Kraft des Griffs zwischen Fingerspitze und Daumen nicht mehr aus, kann die Position gewechselt werden zum so genannten Schlüsselgriff zwischen Daumen und der Seite des Zeigefingers. Außerdem kennt der Apotheker verschiedene mechanische Hilfsmittel, die z.B. das Aufdrehen von Schraubverschlüssen erleichtern.

Bei einigen Arzneimitteln für ältere Patienten kann auch ein Präparatewechsel notwendig sein. Beispiel Augentropfen: Einige Fläschchen aus Kunststoff lassen sich nur schwer, andere sehr viel leichter zusammendrücken. Wenn die Kraft in den Händen gering ist, kann der Apotheker pharmazeutische Bedenken anmelden und das verordnete durch ein wirkstoffgleiches Präparat ersetzen.

Kircher: „Wenn ein Patient ein Problem mit der Anwendung bemerkt, sollte er das mit dem Apotheker besprechen, statt sich selbst eine Lösung auszudenken. Denn das geht oft schief - meist ohne dass der Patient es überhaupt bemerkt.“

Quelle: <http://www.abda.de>



Serviceseite

Ihr Fachmann in der Region



Hauskrankenpflege Heine

Beratung, Hilfe & Pflege zu Hause

Marlower Str. 37 a, 18337 Gresenhorst
Tel.: 03 82 24/4 43 79, Funk: 0172/99 99 684

Michaela Hocher
Rechtsanwältin



Arbeitsrecht * Mietrecht * Zivilrecht

Rostocker Straße 43 (Ärztelhaus) Telefon: 038202 / 444 01
18182 Rövershagen Telefax: 0381 / 779 971 028

Mobil: 0151 152 711 25
E-Mail: michaela.hocher@t-online.de
www.ra-hocher.de

Termine nach Vereinbarung

preiswert & schnell

FAHRSERVICE ACKSTEINER

(0152) 24 24 62 14

Krankenfahrten
zur Strahlentherapie, Chemotherapie, Dialyse, Kur und Reha, Ambulante Arztfahrten, Krankenhausfahrten. Gern informieren wir Sie zur Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse oder BG.

Mietwagen
günstiger als Taxitarif, Abholen von Geschäftskunden, Großraum

Reisen und Urlaub
Busreisen, Flughafenstransfer, Ausflüge, Hoteltransfer



kontakt@airport-taxi-24.de www.airport-taxi-24.de



Der wichtigste Tag in Ihrem Leben ist Ihre Hochzeit. Viele liebe Menschen begleiten Sie an diesem Tag.

Ihr persönliches „Dankeschön“ in Form einer Anzeige wird als nette Geste verstanden und keiner wird's vergessen!

Mit Liebe selbst gestalten:
wittich.de/hochzeit



Foto: © Fotolia, Floydine

Caravan Center Petschow GmbH in Rostock

Ihr Hobby-Vertragshändler in Rostock



Unsere Angebote:

- ✓ Dethloffs - Wohnmobile
- ✓ große Auswahl aktueller Hobby-Wohnwagenmodelle 2016
- ✓ einige Modelle zu Sonderpreisen, inklusive Vorzelt
- ✓ geprüfte Gebrauchtwohnwagen und Wohnmobile, alle Typen, alle Preisklassen, TÜV + Gas-TÜV neu
- ✓ Sonderangebote Vorzelte:
z. B. Brand Mirador 13 % Rabatt

info@caravan-center-rostock.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr
Sa. 08.00 - 16.00 Uhr
So. 13.00 - 16.00 Uhr Schautag
(Verkauf und Beratung nur während der gesetzlichen Öffnungszeiten)

Tel. 0381/68 67 640 · Tel. 0172/251 79 16

Der Weg lohnt sich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

HRO / Neu-Hinrichsdorf, direkt A 19 Abfahrt Graal-Müritz



**IFA
GRAAL-MÜRITZ**
HOTEL, SPA & TAGUNGEN
GRAAL-MÜRITZ · OSTSEE · DEUTSCHLAND
★★★★★
SUPERIOR



Z WISCHEN WALD & WELLEN

LOMI LOMI MASSAGE - Ein Hauch des Zaubers von Hawaii

Fließende Bewegungen, sanft aber tiefenwirksam, stimulieren den natürlichen Fluss der Energie. LOMI LOMI ermöglicht eine tiefgreifende Entspannung. Eine Kombination aus Bindegewebsmassage, energetischer Körperarbeit und sanfter Gelenklockerung.
ca. 120 min 125,00 € p. P.

RESTAURANT ORANGERIE

Montag: **MECKLENBURGER BUFFET**
Mittwoch: **SKANDINAVISCHES** oder **ASIATISCHES BUFFET** (wöchentl. wechselnd)
Freitag: **FISCHBUFFET**
Samstag: **ITALIENISCHES BUFFET**
(ab 18.00 Uhr, 29,- € p. P.)

KAMINBAR

PIANOMELODIEN - Mittwochs ab 20:30 Uhr, Eintritt frei
COCKTAILABEND MIT LIVE MUSIK -
Freitags ab 20:30 Uhr, Eintritt frei
TANZABEND MIT LIVE MUSIK -
Samstags ab 20:30 Uhr, Eintritt frei

MITTSOMMERFEST

25.06.2016 mit Live-Musik in der Strandbar „Düne 26“

Waldstraße 1, 18181 Graal-Müritz
T. +49 (0) 38206-73.0 F. +49 (0) 38206-73.4444
ifa-graal-mueritz-hotel.com graal-mueritz@ifahotels.com

HERZLICH WILLKOMMEN
Genießen am Meer.

Strandhus

RESTAURANT





**regionale Küche mit
saisonalen Gerichten
und traditionellen
Fischgerichten**

**Kaffee, Kuchen und
Eisspezialitäten**

Unsere Events im Juni

10.06.	Chillen mit Livemusik (ReTro'81)
14.06. - 27.06.	Schnitzelwochen
25.06.	Mittsommernacht Chillen mit Livemusik (ReTro'81)



um Reservierung wird gebeten

täglich ab 11.30 Uhr geöffnet
Graal-Müritz · Strandstraße 65 · Tel. 038206/74 866
www.gaststaette-strandhus.de

MEIN URLAUB 



RIU Bonanza Park

☀ ☀ ☀ ☀
Spanien | Mallorca | Playa de Palma
Doppelzimmer, Frühstück
z. B. am 27.06.2016 ab Rostock
1 Woche pro Person ab

€ 674

PMI16001 DZX1 G 02



RIU Festival

☀ ☀ ☀ ☀
Spanien | Mallorca | Playa de Palma
Doppelzimmer, Halbpension
z. B. am 02.07.2016 ab Rostock
1 Woche pro Person ab

€ 680

PMI43037 DZX1 H 02



RIU Bravo

☀ ☀ ☀ ☀
Spanien | Mallorca | Playa de Palma
Doppelzimmer, Halbpension
z. B. am 18.07.2016 ab Rostock
10 Tage pro Person ab

€ 1189

PMI43064 DZX2 A 02

Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Zug zum Flug von DB ohne Aufpreis erhältlich. Stand 27.05.2016
TUI Deutschland GmbH, Karl-Wiechert-Allee 23, 30625 Hannover



Discover your smile



REISEBÜRO SCHULZ
Lange Straße 28, 18181 Graal-Müritz
www.reisebuero-schulz.de
Tel.: 038206/77250
reisen@reisebuero-schulz.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 13.00 Uhr

AK Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH

► **Aktion Juni** (Aufgrund der großen Nachfrage):
Lieferung von gesiebttem Mutterboden
(ab 10,- €/Tonne zzgl. MwSt., bei Abnahme von 8 Tonnen)

- **Gartenpflegearbeiten, Rollrasen**
- **Lieferung von Füllboden, Kompost, Kies & Naturstein**
- **Erdarbeiten**
- **Pflasterarbeiten**
- **Betonarbeiten** (Fundamente & Bodenplatten einschließlich Medienanschlüsse, Kernbohrungen)
- **Rohrverlegearbeiten** (TW, RW, SW..)
- **Abbrucharbeiten** (im Innen- und Außenbereich)
- **Asbestentsorgung entspr. TRG S519**
- **Weitere Leistungen auf Anfrage.**



Gern sind wir bereit, Sie vor Ort nach telefonischer Absprache zu beraten!



Haus- & Grundstückspflege

Geschäftsführer Andreas König

AK Tiefbau & Rohrleitungsbau GmbH

**Dr.-Leber-Str. 4
18181 Graal-Müritz**

**Tel.: 03 82 06/1 45 95
Mobil: 01 72/3 81 17 26
Fax: 03 82 06/1 45 94
e-mail: k-i-n-g@gmx.de**

www.ak-tiefbau.de